



Corporate Responsibility Report 2019

MAN Energy Solutions
Future in the making

Zukunft
nachhaltig
unternehmen

3 804

Auftragseingang (in Mio €)

3 487

2018

3 462

Umsatz (in Mio €)

3 128

2018

15 198

Belegschaft (Anzahl am 31.12.)

14 727

2018

82 552

CO₂-Emissionen (in t)

108 560

2018

37 128

Gesamtabfallmenge (in t)

45 203

2018

21 013

Energieverbrauch aus erneuerbaren
Energiequellen (in MWh)

8 839

2018

3 280

2017

2 832

2017

14 318

2017

107 066

2017

47 884

2017

8 599

2017

MAN Energy Solutions in Kürze

Die MAN Energy Solutions SE ist ein Unternehmen des Maschinen- und Anlagenbaus und gehört zu den weltweit führenden Anbietern von Großmotoren und Turbomaschinen einschließlich der dazugehörigen Serviceleistungen. Einsatzgebiete der Produkte sind Schiffe, Kraftwerke und diverse industrielle Anwendungen wie etwa die chemische oder die petrochemische Industrie. Das Unternehmen hat seinen Sitz in Augsburg und ist mit rund 15 000 Mitarbeitern¹ an mehr als 120 Standorten rund um den Globus tätig. Es befindet sich aktuell in einem strategischen Transformationsprozess hin zu Produktlösungen, die mit digitaler Unterstützung auf die Dekarbonisierung von Industrie und Gesellschaft abzielen. Konkret bedeutet dies unter anderem die Erweiterung des Portfolios, etwa um hybride Schiffsantriebe, Energiespeichertechnologien oder um Komponenten und Anlagen, mit deren Hilfe sich aus regenerativ erzeugtem Strom Gas, Wasserstoff oder synthetische Kraftstoffe herstellen lassen (Power-to-X).

¹ Der Begriff »Mitarbeiter« wird synonym für alle Mitarbeitenden von MAN Energy Solutions SE verwendet.

Inhalt

Vorwort

06 Editorial

Integrität

24 Strategie und Verankerung
28 Integrität und Compliance
30 Im Austausch miteinander
32 Unser Beitrag für die Welt

Unsere Strategie

08 Unsere Mission
08 Unsere Vision
09 Strategische Eckpfeiler
10 Die Zukunft des Geschäfts gestalten

Menschen

36 Was macht ein
attraktives Unternehmen aus?
41 Diversity eröffnet Chancen
42 Safety First
44 Wir machen die Welt von morgen

Im Porträt

18 Organisationsstruktur
19 Vorstand MAN Energy Solutions SE
20 Eine starke Marke — seit 1758
21 Wirtschaftliche Entwicklung

CR Governance

22 Corporate Responsibility: Strategie und Management

Produktion

- 46 Verantwortung in der Lieferkette
- 48 Effizienz in Transport und Logistik
- 50 Auf dem Weg zu nachhaltigen Prozessen

Anhang

- 60 Wesentliche Kennzahlen
- 61 Impressum
- 62 Prüfungsvermerk

Produkt

- 54 Produktverantwortung
- 56 Entlang der Wertschöpfungskette
- 58 Was gut fürs Klima ist, nützt auch dem Kunden

Liebe Leserinnen und Leser,

die Welt, in der wir leben, scheint sich immer schneller zu verändern und deshalb immer schwerer planbar zu werden. Zum Teil mag es sich dabei nur um gefühlte Wirklichkeit handeln, aber die globale Covid-19-Krise zeigt, dass der andere Teil dieser Wahrnehmung durchaus zutrifft. War Corona in 2019 noch kein Thema, so muss sich in diesem Jahr plötzlich und ungewollt jedes Unternehmen, jede Organisation und jeder einzelne Mensch mit dieser Pandemie auseinandersetzen. Mit zahlreichen Maßnahmen tun wir das natürlich auch bei MAN Energy Solutions, wobei die Gesundheit unserer Mitarbeiter dabei die oberste Priorität hat, gefolgt von der Zusicherung an unsere Kunden, dass wir auch in dieser schwierigen Situation der gewohnt zuverlässige Geschäftspartner bleiben. »We are open for business« lautet deshalb unsere Botschaft an die Märkte in dieser besonderen Zeit.

Doch wenn Planbarkeit immer schwieriger wird, bedeutet dies auch, dass man auf Pläne eigentlich verzichten kann? Die Antwort ist ein klares Nein. Pläne sind wichtig, denn sie sind der Kompass für ein Ziel, das man erreichen möchte, sei es als Privatperson oder als Unternehmen. MAN Energy Solutions ist froh, einen guten Plan zu haben, um auf ein Ziel hinzuarbeiten, das die Corona-Krise an Dringlichkeit mittelfristig wieder übertreffen wird: das Klima auf diesem Planeten vor weiteren Verwerfungen zu schützen. Die Strategie, die MAN Energy Solutions seit 2017 umsetzt, ist unser Plan, mit neuen Produktlösungen und unterstützt von der fortschreitenden Digitalisierung einen wesentlichen Beitrag zur Dekarbonisierung von Industrie und Gesellschaft zu leisten. Ob hybride Antriebskonzepte und alternative Kraftstoffe in der Schifffahrt oder Batterie- bzw. Turbomaschinen-gestützte Energiespeichertechnologien im Kraftwerksgeschäft: Unser neues Portfolio wird dabei helfen, die Vorgaben des Pariser Klimavertrages zu erfüllen, das heißt die globale Erderwärmung auf weniger als 2° C gegenüber der vorindustriellen Zeit zu begrenzen, und bis 2050 Klimaneutralität herbeizuführen. Bis 2030 werden diese neuen Produktlösungen, auch das ist Teil des Plans, einen wesentlichen Teil unseres Geschäfts ausmachen.

2019 haben wir weitere konkrete Schritte unternommen, unsere Strategie Realität werden zu lassen. Von einigen Projekten, die dies belegen, wird in diesem Bericht die Rede sein. Das vergangene Jahr war aber auch von einer anderen strategischen Entscheidung geprägt, nämlich der, MAN Energy Solutions aus der MAN Gruppe herauszulösen und unserem Eigentümer Volkswagen direkt zuzuordnen. Dieser Schritt hat unter anderem zur Konsequenz, dass sich MAN Energy Solutions nicht mehr, wie in der Vergangenheit, an dem von der MAN SE herausgegebenen Corporate Responsibility-Bericht beteiligen kann. Unsere oben angesprochene Strategie, die ja im Wesentlichen auf nachhaltigen Fortschritt und Wohlstand abzielt, hat uns die Entscheidung, ab sofort einen eigenen CR-Bericht für MAN Energy Solutions herauszugeben, jedoch sehr leicht gemacht.

Viel Spaß beim Lesen der ersten Ausgabe für das Berichtsjahr 2019.

Ihr

Dr. Uwe Lauber

Chief Executive Officer
MAN Energy Solutions SE

»Unser Ziel ist, mit neuen Produktlösungen am Markt erfolgreich zu sein und gleichzeitig das Klima auf diesem Planeten vor weiteren Verwerfungen zu schützen.«



Dr. Uwe Lauber, CEO MAN Energy Solutions

Unsere Strategie

Pioniergeist zeichnet MAN Energy Solutions seit mehr als 260 Jahren aus, aber die Aufgabe des Unternehmens verändert sich gerade. Welche Rolle werden wir in einer dekarbonisierten und digitalisierten Welt spielen? Und wird diese Rolle sinnstiftend für die Gesellschaft der Zukunft sein? Wer diese Fragen frühzeitig beantwortet haben möchte, gestaltet die Zukunft am besten selbst.

Unsere Mission

Wir verwandeln Energie in nachhaltigen Fortschritt und Wohlstand. Wir setzen gemeinsam mit unseren Partnern Maßstäbe auf dem Weg in eine klimaneutrale Welt.

Unsere Vision

Wir sind ein bevorzugter Arbeitgeber und Partner erster Wahl unserer Kunden aus den Bereichen Schifffahrt, Energie und Industrie. Unser einzigartiges Leistungsspektrum macht uns zu Wegbereitern für Lösungen, die unternehmerischen, technischen und operativen Herausforderungen der Dekarbonisierung zu meistern. Im Jahr 2030 werden diese Lösungen einen Großteil unseres Geschäfts ausmachen.

Strategische Eckpfeiler

Unsere Strategie basiert auf einem soliden Fundament, das um innovative Bestandteile ergänzt wird. Der Kunde wird weiterhin im Mittelpunkt unseres Handelns stehen, unter anderem indem wir Gesamtlösungen anstelle von Komponenten anbieten und die Chancen der Digitalisierung nutzen. Dabei lassen wir uns von der Maxime leiten: Was wir uns vorstellen können, können wir umsetzen.



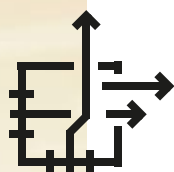
Portfolio Development

MAN Energy Solutions befindet sich in der Transformation vom Komponentenhersteller zum Anbieter von Gesamtlösungen. Unser einzigartiges Produkt- und Dienstleistungsportfolio umfasst Schlüsselbausteine für einen nachhaltigen Einsatz in der Schifffahrt, der Energieerzeugung und der Industrie und wird kontinuierlich weiter ausgebaut.



Customer Thought Leadership

Wir agieren proaktiv statt reaktiv und arbeiten eng mit unseren Kunden zusammen. Basierend auf unserer betriebswirtschaftlichen, technischen und operativen Expertise können wir innovativ beraten und Kunden schnell an zukunftsweisende Lösungen heranzuführen.



Digital Transition

Die Digitalisierung verschafft uns die Chance, unser Angebot zu erweitern und unsere Arbeitsweise zu verbessern. Gemeinsam mit unseren Mitarbeitern möchten wir die neuen Möglichkeiten nutzen, um das Unternehmen schneller zu machen, die Arbeit zu erleichtern und das Geschäft zu stärken. Neue Chancen für Kunden ergeben sich zum Beispiel durch die von unseren Produkten generierten Daten: Sie erlauben es, etwaigen Verschleiß bereits im Vorfeld zu erkennen und Ausfälle zu vermeiden.

Die Zukunft des Geschäfts gestalten

Unsere Strategie

Unser einzigartiges Portfolio in den Geschäftsfeldern Schifffahrt, Energie und Industrie ist die Basis, aus einzelnen Komponenten Gesamtlösungen zu bilden und diese unseren Kunden in den entsprechenden Märkten anbieten zu können. Dies tun wir ebenso, wie einzelne Produkte kontinuierlich weiterzuentwickeln. In beiden Fällen können wir auf die einzigartige Expertise unserer Mitarbeiter und die Erfahrungen aus unserer langen Unternehmensgeschichte zurückgreifen.

Schifffahrt

— Seit über 100 Jahren entwickelt MAN Energy Solutions innovative Schiffsantriebstechnik. Heute zählen dazu Themen wie duale Kraftstoffversorgung (flüssig/gasförmig), Abgasnachbehandlung oder Batterie-Hybridlösungen. Aufbauend auf unserem einzigartigen Portfolio an Technologien und Dienstleistungen bieten wir integrierte Systemlösungen für mehr Effizienz, Nachhaltigkeit und Wirtschaftlichkeit in der Schifffahrt.

Was jetzt geschieht:

Wir setzen die Entwicklung des maritimen Bereichs von MAN Energy Solutions zu einem führenden Systemanbieter hocheffizienter integrierter Antriebs- und Energielösungen für die Schifffindustrie und den Offshore-Markt fort. Die Position in unserem Kerngeschäft stärken wir durch die Verbesserung der operativen Tätigkeit und der Wettbewerbsfähigkeit unseres Motorenportfolios.

Wachstumsbereiche:

- Umfassende Systeme und Lösungen aus einer Hand
- Elektro- und Batterie-Hybrid-Antriebssysteme
- Lösungen zur Optimierung des Wirkungsgrades und der Leistung für mechanische Antriebe
- Motorsteuerungen für integrierte Motor- und Abgasnachbehandlungssysteme
- Kraftstoffalternativen zu Schweröl (HFO), einschließlich Flüssigerdgas (LNG) und damit verbundene Gasversorgungssysteme
- Digitale Services



Auszeichnung für Dr. Uwe Lauber

Vorstandsvorsitzender Dr. Uwe Lauber ist die Nummer 1 unter den Technologieführern in der maritimen Branche – befand das britische Fachmagazin »Lloyd's List« im Dezember 2019. Jedes Jahr veröffentlicht das Magazin eine Liste der 100 einflussreichsten Personen in der Schifffahrt. Begründet wird dies mit Aktivitäten in den Bereichen Dekarbonisierung und Digitalisierung, den Eckpfeilern der Unternehmensstrategie von MAN Energy Solutions. Konkret benannten die Juroren u. a. die digitale Plattform MAN CEON für die intelligente Sammlung und Auswertung von Sensor- und Betriebsdaten sowie die intensive Arbeit an der Dekarbonisierung der maritimen Wirtschaft.

Energie

Als Partner der Energiewirtschaft pflegt MAN Energy Solutions langjährige Beziehungen zu Energieversorgungsunternehmen in aller Welt. In der sich wandelnden Energielandschaft sind Versorgungssicherheit und betriebliche Flexibilität ein wachsendes Anliegen. Es ist notwendig, nicht nur kostengünstige, sondern auch nachhaltige Energieerzeugungssysteme zu konzipieren. Effektive Kostenkontrolle ohne Kompromisse bei der Langlebigkeit ist dabei ein entscheidender Wettbewerbsvorteil.

Was jetzt geschieht:

Wir entwickeln die an die Energiewirtschaft liefernden Bereiche von MAN Energy Solutions zu einem führenden Anbieter von kompletten Energielösungen, der thermische Kraftwerke mit erneuerbaren Energien und Energiespeicherlösungen kombiniert. Alle Komponenten werden durch ein intelligentes Energiemanagementsystem integriert, um eine wirtschaftliche und zuverlässige Stromversorgung zu gewährleisten.

Wachstumsbereiche:

- Mit Gas und flüssigen Kraftstoffen betriebene Motorenkraftwerke für Spitzen- und Grundlastanwendungen sowie flexible und hocheffiziente KWK-Lösungen
- Hybridkraftwerke und Microgrids
- Mittlere und große Energiespeichersysteme
- Erweitertes EPC-Angebot für LNG-Anlagen und Turbomaschinen
- Erweitertes After-Sales-Angebot mit digitalen Services

Industrie

Große Teile der weltweiten Industrielandschaft sind ähnlich wie MAN Energy Solutions von den Umwälzungen, die Digitalisierung und Dekarbonisierung mit sich bringen, betroffen. Dazu zählen nicht zuletzt die Prozessindustrie sowie die Öl- & Gas-Industrie. Industrieübergreifend gilt dies auch für die Energieversorgung, etwa von Fabriken oder Produktionsanlagen. Auch Industriekunden fragen immer mehr Gesamtlösungen nach.

Was jetzt geschieht:

Wir entwickeln die an die Industrie liefernden Bereiche von MAN Energy Solutions als wettbewerbsfähigen Anbieter – zum Beispiel von zuverlässigen und effizienten »Spot-on«-Turbomaschinenlösungen –, der sich auf Volumensegmente und neue Anwendungen konzentriert, die von der Dekarbonisierung profitieren. Dabei setzen wir auf einzigartige Technologien, Kundennähe und eine exzellente Zusammenarbeit.

Wachstumsbereiche:

- Wachstum in vier Volumensegmenten:
 - Upstream, Midstream, Raffinerien und Energieerzeugung
- Erweiterung unseres Lösungsangebots und Ausrichtung auf Anwendungen, die von der Dekarbonisierung profitieren
- Profitabilitätssteigerung (bei mindestens gleichbleibender Marktposition) in acht starken Nischensegmenten —

Energie für morgen

**Worauf es jetzt ankommt:
Komplettlösungen, die thermische
Kraftwerke mit erneuerbaren Energien
und Speicherlösungen kombinieren.**





Digitale Chancen

Daten unserer Technologien, die mit Hilfe intelligenter Software generiert werden können, ermöglichen neue Geschäftsmodelle.

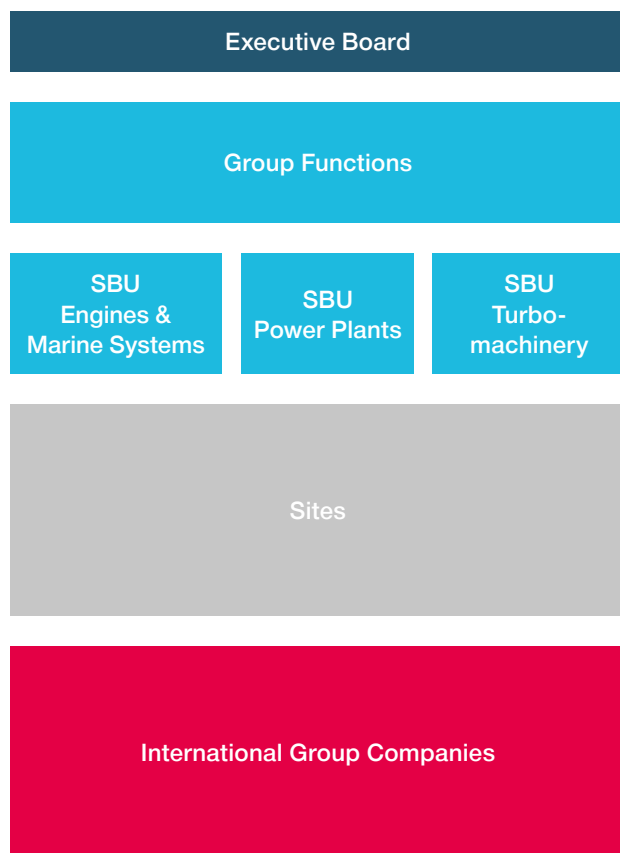
Marine im Wandel

Ob alternative Kraftstoffe oder hybride
Schiffsantriebslösungen: MAN Energy Solutions
ist Vorreiter der »Maritimen Energiewende«.



Im Porträt

Organisationsstruktur



Den vierköpfigen Vorstand der MAN Energy Solutions SE finden Sie auf Seite 19.

Bei den Group Functions handelt es sich um Zentralfunktionen wie beispielsweise Legal, IT, Finance oder Communications & Marketing, die das operative Geschäft konzernweit unterstützen.

Den Kern des Geschäfts bilden die drei Strategischen Geschäftseinheiten (Strategic Business Units, kurz SBU) Engines & Marine Systems, Power Plants und Turbomachinery.

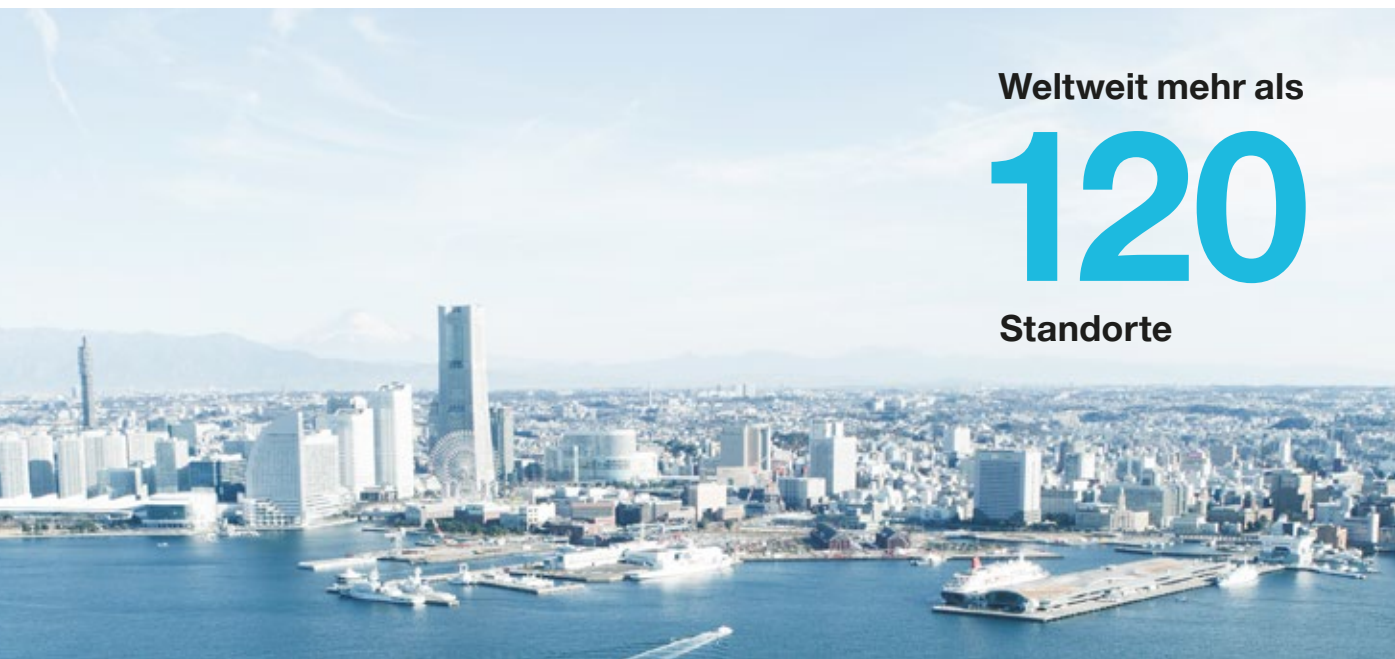
MAN Energy Solutions verfügt über 14 Produktionsstandorte (Sites): Augsburg, Oberhausen, Hamburg, Berlin, Deggendorf (Deutschland), Kopenhagen, Frederikshavn, Holeby (Dänemark), Zürich (Schweiz), Saint-Nazaire (Frankreich), Velká Bíteš (Tschechien), Aurangabad, Bangalore (Indien) und Changzhou (China).

Die globale Vertriebs- und Serviceorganisation besteht in erster Linie aus internationalen Tochtergesellschaften (International Group Companies). Rechnet man weitere Servicestützpunkte und Repräsentanzen von Vertriebspartnern hinzu, ist MAN Energy Solutions weltweit an mehr als 120 Standorten vertreten.

Weltweit mehr als

120

Standorte



Vorstand MAN Energy Solutions SE



Dr. Uwe Lauber
Chief Executive Officer
Chief Technology Officer



Wayne Jones OBE
Chief Sales Officer



Jürgen Klöpffer
Chief Financial Officer
(ab 1. Juni 2020)



Martin Rosik
Chief Human Resources Officer

**MAN Energy Solutions**

Eine starke Marke – seit 1758

Die Marke MAN Energy Solutions ist das Resultat einer strategischen Neuausrichtung des vormals als MAN Diesel & Turbo bekannten und zum Volkswagen-Konzern gehörenden Unternehmens. Diese Neuausrichtung hat zum Ziel, das aus Großmotoren und Turbomaschinen bestehende Produktportfolio um Hybrid-, Speicher- und digitale Servicetechnologien zu erweitern. Bis zum Jahr 2030 soll das Geschäft mit nachhaltigen Technologien und Lösungen zur zentralen Umsatzsäule ausgebaut werden, um so zur Dekarbonisierung von Industrie und Gesellschaft und zur Erfüllung des Pariser Klimavertrages beizutragen.

Die Marke MAN Energy Solutions mag noch jung sein, doch die mit dem neuen Auftritt verbundene Bereitschaft, zu neuen Ufern aufzubrechen, ist es keineswegs.

Seit 1758 ist MAN Energy Solutions, inklusive aller Vorläufermarken und -gesellschaften, vor allem deshalb erfolgreich, weil das Unternehmen zum jeweils richtigen Zeitpunkt willens und in der Lage war, Altes über Bord zu werfen und Neues als Chance zu begreifen. Was als Keimzelle der Eisen- und Stahlindustrie im Ruhrgebiet begann und mit der Erfindung des Dieselmotors im Werk am Augsburger Unternehmenssitz einen industriegeschichtlichen Höhepunkt erlebte, wird künftig mit ETES (Electro-Thermal Energy Storage)-, Power-to-X- oder Batterie-Hybrid-Schiffsantriebslösungen – um nur drei der neuen Angebote zu nennen – eine zeit- und marktgerechte Fortsetzung erfahren. Zuverlässige Kontinuität und agile Disruption müssen kein Widerspruch sein: MAN Energy Solutions beweist dies seit über 260 Jahren.

Wirtschaftliche Entwicklung

Im Berichtsjahr sind die Weltwirtschaft und der globale Handel zwar erneut gewachsen. Vor allem die handelspolitischen Verwerfungen sowie der Brexit und dessen unklare Folgen sorgten aber für Unsicherheit. Unter diesen Bedingungen hat sich das Geschäft der MAN Energy Solutions Gruppe volumenseitig erfreulich entwickelt. So lag der Umsatz der MAN Energy Solutions Gruppe 2019 mit 3 462 Mio € um 10,7 % über dem Vorjahresniveau (2018: 3 128 Mio €). Die weltweiten Märkte, auf denen MAN Energy Solutions tätig ist, haben sich dabei im Jahr 2019 unterschiedlich entfaltet. Der Marinemarkt lag aufgrund wirtschaftlicher Unsicherheiten wie dem Handelsstreit zwischen China und den USA sowie umweltrechtlicher Auflagen deutlich unter Vorjahresniveau, ausgenommen waren lediglich einzelne Spezialmärkte. Der Markt für die Energieerzeugung folgte der positiven Entwicklung aus dem Vorjahr, wobei der Trend hin zu Gasanwendungen unverändert anhielt. Der Markt für Turbomaschinen hat sich im Jahr 2019 deutlich verbessert, hier setzte insbesondere in der Grundstoff-, Öl-, Gas- und Prozessindustrie nach mehreren Jahren mit zurückhaltender Bestelltätigkeit ein Nachholbedarf ein. In Summe lag der Auftragseingang im Jahr 2019 mit 3 804 Mio € um 9,1 % über dem Vorjahr (3 487 Mio €). Weitere Informationen zur wirtschaftlichen Entwicklung enthält der Geschäftsbericht 2019 der Volkswagen AG.

Investitionen

Im Geschäftsjahr tätigte die MAN Energy Solutions Gruppe Investitionen in Höhe von 161 Mio € (2018: 140 Mio €). Investitionen in Sachanlagen stiegen, Investitionen in immaterielle Vermögenswerte lagen auf Vorjahresniveau. Angesichts der schwierigen wirtschaftlichen Lage prüfen wir Investitionsvorhaben besonders kritisch und priorisieren konsequent. Wir halten bewusst an den notwendigen Investitionen fest, die das langfristige Wachstum tragen und geeignet sind, die operative Effizienz zu verbessern.



Forschung und Entwicklung

Ungeachtet der herausfordernden Rahmenbedingungen lagen die FuE-Aufwendungen der MAN Energy Solutions Gruppe im Jahr 2019 bei 205 Mio € bzw. 5,9 % des Jahresumsatzes und damit absolut auf Vorjahresniveau. Den Schwerpunkt bildete dabei die Entwicklung eines zukunftsgerichteten Produktportfolios im Rahmen unserer strategischen Ausrichtung als Anbieter nachhaltiger Energielösungen.

Beteiligung der Volkswagen AG an der MAN Energy Solutions SE

Mit Ablauf des 31. Dezember 2018 wurde die MAN Energy Solutions SE von der MAN SE an eine Tochtergesellschaft der Volkswagen AG veräußert. Zu diesem Zeitpunkt ging die Kontrolle über die MAN Energy Solutions SE auf den Erwerber über. Im Rahmen der Übertragung wurde der ehemals zwischen der MAN SE als herrschender Gesellschaft und MAN Energy Solutions SE bestehende Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag zum 31. Dezember 2018, 24:00 Uhr, einvernehmlich aufgehoben. Mit Wirkung zum 01. Januar 2019, 00:00 Uhr, wurde ein neuer Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag zwischen der Volkswagen Vermögensverwaltungs-GmbH als herrschender Gesellschaft und MAN Energy Solutions SE geschlossen. —

Corporate Responsibility: Strategie und Management

CR Governance

MAN Energy Solutions sieht Corporate Governance als verbindlichen Ordnungsrahmen zum Wohle aller an unseren Arbeits- und Geschäftsprozessen Beteiligten. Dabei stehen wir vor Herausforderungen: Unser Geschäftsumfeld verändert sich derzeit nachhaltig – durch die Möglichkeiten der Digitalisierung und Elektrifizierung, durch den Siegeszug der Erneuerbaren Energien und durch wegweisende politische Entscheidungen, wie etwa das Pariser Klimaabkommen und damit verbundene gesetzliche Vorgaben.

CR: Teil der Unternehmensstrategie

»Corporate Responsibility ist ein integraler Bestandteil der Unternehmensstrategie von MAN Energy Solutions und eine Antwort auf unsere wichtigsten globalen und geschäftsrelevanten Herausforderungen«, so Ralf Thon, Head of Corporate Responsibility. Denn Zukunftsfähigkeit bedeutet für uns, Chancen und Risiken für eine nachhaltige Entwicklung sowie für unseren Geschäftserfolg zu erkennen und entsprechend proaktiv zu handeln. Bewusst greifen wir die an uns gerichteten Erwartungen seitens unserer Kunden, der Politik und der Gesellschaft auf und bieten konkrete Antworten. Zentral für uns ist dabei, stets den Menschen in den Mittelpunkt zu stellen. Gleichzeitig übernehmen wir Verantwortung entlang unserer gesamten Wertschöpfungskette. Den inhaltlichen Rahmen unserer Corporate Responsibility-Strategie bilden die vier Eckpfeiler Integrität, Menschen, Produktion und Produkt.

CR: oberste Führungsaufgabe

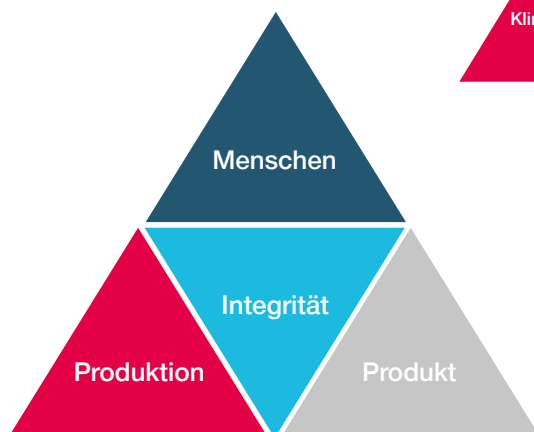
Als Unterzeichner orientiert sich unsere CR-Strategie an der weltweit wichtigsten und größten CR-Initiative: dem UN Global Compact. Die zehn universell anerkannten Prinzipien zu Menschenrechten, Arbeitsstandards, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung sind auch für uns handlungsleitend. Zusätzlich gibt unser Code of Conduct unternehmensinterne, verbindliche Leitlinien vor, wie wir unserer gesellschaftlichen Verantwortung gerecht werden. Wir sehen Corporate Responsibility als oberste Führungsaufgabe, die Gesamtverantwortung liegt beim Vorstandsvorsitzenden.

»Nachhaltiges Produzieren und Entwickeln sind Tätigkeiten, um die Bedürfnisse der Gegenwart zu befriedigen, ohne die Möglichkeiten zukünftiger Generationen einzuschränken, ihre eigenen Bedürfnisse zu erfüllen.«

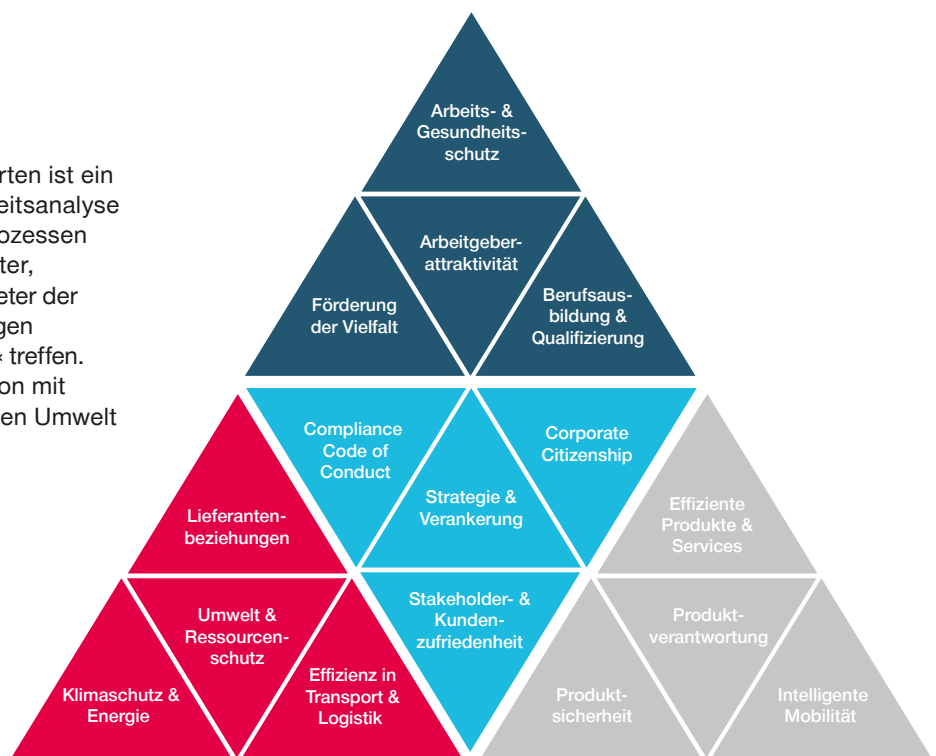
Ralf Thon, Head of Corporate Responsibility

Wesentlichkeitsdialog 2020

An verschiedenen Unternehmensstandorten ist ein Wesentlichkeitsdialog samt Wesentlichkeitsanalyse in Planung. Alle an unseren Geschäftsprozessen Beteiligten und Mitwirkenden – Mitarbeiter, Lieferanten, Kunden, Anwohner und Vertreter der Gesellschaft – sollen sich zum gegenseitigen Austausch regelmäßig am »Runden Tisch« treffen. Ziel ist eine kontinuierliche Kommunikation mit höchster Transparenz, u. a. zu den Themen Umwelt und gesellschaftliche Verantwortung.



CR-Strategie – Eckpfeiler



CR-Strategie – Handlungsfelder

Unsere KPIs

Für jedes Handlungsfeld haben wir KPIs (Key Performance Indicators) als Ziele installiert, die sich hinsichtlich ihres Lebenszyklus in kontinuierlicher Überprüfung und Anpassung befinden. Verantwortung gegenüber Gesellschaft und Umwelt, Einbindung und Mitwirkung aller Beteiligten sowie Transparenz haben dabei für uns immer oberste Priorität. —

Integrität

Strategie und Verankerung

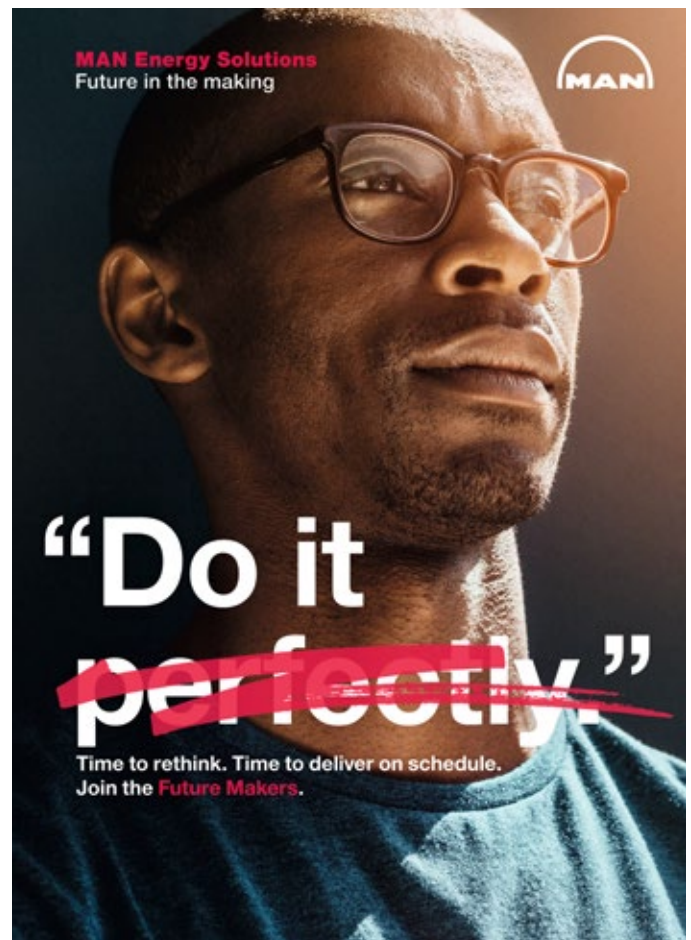
Interne Kommunikation: Strategy Roadshow

Der Vorstand von MAN Energy Solutions stellte die Strategie erstmals auf einer Management-Konferenz im November 2017 vor. Sie wurde vorher in intensiver Zusammenarbeit durch die Führungskräfte und Fachleute der Geschäftsbereiche und Konzernfunktionen erarbeitet. Bei der Management-Konferenz wurden Strategy Booklets mit den wichtigsten Fakten und Schlüsselinformationen zunächst an die Führungskräfte ausgehändigt, kurze Zeit später wurde der Adressatenkreis auf alle Mitarbeiter ausgedehnt. Eine weitere wesentliche Maßnahme, in der gesamten Belegschaft frühzeitig Akzeptanz für die Strategie zu schaffen, war bis ins Berichtsjahr 2019 hinein die Durchführung einer Strategy Roadshow. Diese hatte zum Ziel, als Diskussionsplattform einen offenen Austausch über die Strategie zu ermöglichen, die Teilnehmer für die Strategie zu begeistern und sie über die Inhalte zu informieren. Die Strategy Roadshow machte halt an rund 40 nationalen und internationalen Standorten von MAN Energy Solutions und erreichte direkt mehr als 3 600 Mitarbeiter auf allen Ebenen. Als »Tone from the Top« und als Zeichen für den hohen Stellenwert des internen Verankerungsprozesses war bei jeder dieser Veranstaltungen je ein Vorstandsmitglied anwesend. Selbstverständlich wurden auch die regulären Unternehmensmedien, wie etwa die Mitarbeiterzeitung oder das Intranet, als Kanäle genutzt, um die Belegschaft bei der Transformation mitzunehmen – etwa über FAQs (Sammlung häufig gestellter Fragen mit dazugehörigen Antworten), Interviews, Videos oder auch Ratespiele. 2019 lag ein wesentlicher Schwerpunkt auf zwei immer noch laufenden Posterkampagnen – eine zur Vertiefung der neuen Produktlösungen und eine, die unter dem Motto »Join the Future Makers« auf die Veränderungsbereitschaft der Mitarbeiter abzielt.

Externe Kommunikation: Rebranding

Um die Bedeutung der neuen Strategie auch externen Stakeholdern näher zu bringen, haben wir uns Mitte 2018 einen neuen Markenauftritt gegeben. Wesentliche Elemente dieses Rebranding waren die Entwicklung eines neuen, frischeren Corporate Designs, die Namensänderung von MAN Diesel & Turbo in MAN Energy Solutions sowie die Etablierung des Claims »Future in the making«. Zu Launch-Veranstaltungen an den großen Unternehmensstandorten, die die Umstellung auf den neuen Auftritt einleiteten, wurden Medienvertreter eingeladen und mit den Zielen der neuen Strategie vertraut gemacht. Auch unsere Kundenansprache befindet sich inhaltlich und visuell im Einklang mit der neuen Strategie und der neuen Marke. Dies gilt sowohl für konventionelle Marketing-Formate, wie zum Beispiel Broschüren, Filme oder Messen, als auch für digitale Formate, die – dem Strategiethema Digitalisierung folgend – zunehmend an Bedeutung gewinnen. Das Rebranding geht einher mit einer Neupositionierung des Unternehmens – vom Komponentenzulieferer MAN Diesel & Turbo hin zu MAN Energy Solutions, einem Lösungsanbieter klimafreundlicher und digital unterstützter Technologien –, was auch an einer veränderten Repräsentation des Unternehmens in Industriegremien oder anderen Einrichtungen der Interessenvertretung deutlich wird. Die Maßnahmen zur weltweiten Überführung sowohl auf das neue Corporate Design als auch auf die neue Firmierung sind 2019 im Wesentlichen abgeschlossen worden.

Eine Unternehmensstrategie lässt sich nur dann nachhaltig verankern und umsetzen, wenn sie intern und extern Resonanz findet. Dies erfordert nicht nur, dass die Strategie richtig ausgerichtet ist, sondern auch fortlaufend verständlich und überzeugend vermittelt, ausdetailliert und nachgeschärft wird. Außerdem bedarf es frühzeitiger Erfolge bei der Umsetzung, damit die Strategie als Zukunftsplan Gestalt annimmt und die erwarteten Ergebnisse liefert. In diesem Kapitel geht es um die Maßnahmen, die MAN Energy Solutions ergriffen hat, die neue Strategie innerhalb und außerhalb des Unternehmens zu etablieren, und welche frühzeitigen Erfolge bei dieser Transformation erreicht werden konnten.



Kontinuierliche Weiterentwicklung: Fast Track

Ein weiterer Faktor für erfolgreiche Strategieverankerung ist die kontinuierliche Weiterentwicklung auch nach ihrer initialen Ausrichtung. Bei MAN Energy Solutions war und ist es Aufgabe der Geschäftsbereiche, die Strategie weiter auszudetaillieren und, wo nötig, nachzuschärfen. Damit einher geht ein regelmäßiges Monitoring der Umsetzungsmaßnahmen. Dass wir die Strategie von Beginn an als flexibel adaptierbar betrachtet haben, bot darüber hinaus die Möglichkeit, die Belegschaft von MAN Energy Solutions eng in den Entstehungsprozess einzubinden und sie zu motivieren, aktive Beiträge zu leisten. Eine der wichtigsten Maßnahmen in diesem Zusammenhang ist das noch immer laufende sogenannte Fast Track-Programm, bei dem die Mitarbeiter die Gelegenheit haben, auch abweichend vom Tagessgeschäft ihren Ideen zur Umsetzung der Strategie ganz konkret nachzugehen. Die besten Ideen aus Fast Track konnten mit Unterstützung von agilen Mentoren bereits nach wenigen Monaten umgesetzt werden. »Neben der Strategy Roadshow war das Aufsetzen des Fast Track-Programms sicherlich wesentlich, die Strategie im Unternehmen zu verankern«, so Dr. Fabian Kley, Head of Group Strategy and M&A. »Nur wenn die Mitarbeiter den Kern der Strategie verinnerlicht haben und Möglichkeiten erhalten, den Weg dahin aktiv mitzugestalten, kann Strategieumsetzung erfolgreich sein.«

Frühzeitige Erfolge: Projektbeispiele

So wichtig Kommunikation, Mitarbeiterbeteiligung und regelmäßige Überprüfung auch sind, so sehr ist eine nachhaltige Strategieverankerung auf frühe Umsetzungserfolge angewiesen. Dies gilt auch für die Strategie von MAN Energy Solutions. Aus zahlreichen Projekten seien die nachfolgenden Erfolgsgeschichten, beispielhaft für viele andere, hervorgehoben (siehe dazu auch Seiten 58 bis 59):

Schifffahrt

Beim Containerschiff »Wes Amelie« der deutschen Reederei Wessels handelt es sich weltweit um das erste Schiff, das von einem herkömmlichen Antriebsmotor auf einen Multi-Fuel-Motor, der unter anderem mit Gas (LNG) betrieben werden kann, umgerüstet wurde. Durchgeführt hat dieses Retrofit, so der Fachbegriff für eine derartige Umrüstung, die After-Sales-Organisation von MAN Energy Solutions, die unter dem Markennamen MAN PrimeServ am Markt auftritt. Im Gasbetrieb emittiert der Motor 99 % weniger Schwefeloxide, 90 % weniger Partikel, 80 % weniger Stickoxide und bis zu 20 % weniger CO₂.

2019 wurde der nächste Schritt angekündigt, die »Wes Amelie« möglichst umweltfreundlich betreiben zu können, denn ab diesem Jahr kommt »grünes Gas« als Kraftstoff für das Schiff zum Einsatz. Dabei handelt es sich um verflüssigtes synthetisches Erdgas (SNG), das durch den Einsatz Erneuerbarer Energien gewonnen wird und somit klimaneutral ist. Um die von MAN Energy Solutions propagierte »Maritime Energiewende« herbeizuführen, bietet das Unternehmen aber nicht nur Umrüstungen für Schiffe der bestehenden Flotte an, sondern auch alternative Lösungen für Neubauten – etwa Batterie-Hybrid-Antriebe oder Motoren, die mit anderen Kraftstoffen als Erdgas gefahren werden können, zum Beispiel mit LPG, Methanol oder Ammoniak.

Im Berichtsjahr hat sich MAN Energy Solutions darüber hinaus der »Getting to Zero Coalition« angeschlossen, einer Partnerschaft zwischen dem Global Maritime Forum, den Friends of the Ocean Actions und dem Weltwirtschaftsforum, die sich der Entwicklung von emissionsfreien Schiffen bis zum Jahr 2030 verschrieben hat.



Energie

Um ein lokales Kohlekraftwerk zu ersetzen, ist MAN Energy Solutions 2019 mit dem Bau von zwei Kraftwerken mit insgesamt zwölf Gasmotoren in Chemnitz beauftragt worden. Die hocheffizienten KWK-Anlagen (Kraft-Wärme-Kopplung), die 2022 in Betrieb gehen sollen, werden 150 MW an elektrischer und 130 MW an Wärmeleistung erbringen. Gegenüber dem bisherigen Kraftwerk werden sie rund 60 % weniger CO₂ emittieren. Auch für kommunale Versorger in anderen deutschen Städten – so etwa in Frankfurt (Oder), Jena oder Schwäbisch Hall – haben wir im Berichtsjahr ähnliche Aufträge erhalten. Auch wenn Gaskraftwerke nicht nur wirtschaftlich, sondern auch sehr klimafreundlich und perspektivisch sogar klimaneutral betrieben werden können, arbeiten wir auch an alternativen Technologien, die – in der Regel gestützt auf Erneuerbare Energien – die Umweltverträglichkeit der Energieversorgung weiter verbessern werden. Dazu gehören diverse Energiespeichertechnologien oder die Entwicklung und weitere Optimierung intelligenter Energie-Management-Systeme, mit deren Hilfe sich lokal abgegrenzte Stromnetze, so genannte Microgrids, flexibel und passgenau steuern lassen.

Großes Potenzial messen wir auch der Power-to-X-Technologie bei, bei der regenerativ erzeugter Strom durch die Prozessschritte Elektrolyse (2019 haben wir 40 % der Anteile am Elektrolysetechnikunternehmen H-TEC SYSTEMS erworben) in Wasserstoff und durch anschließende Methanisierung (Methanisierungsreaktoren fertigt unser Standort in Deggendorf) in diverse synthetische Kraftstoffe umgewandelt werden kann. Im Berichtsjahr ist MAN Energy Solutions zusammen mit weiteren Akteuren aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft dem Wasserstoffbündnis Bayern beigetreten, das sich zum Ziel gesetzt hat, den Einsatz von Wasserstoff in der breiten Praxisanwendung zu erreichen.

Industrie

Im Berichtsjahr hat MAN Energy Solutions den Auftrag für eine FEED-Studie (Front-End Engineering and Design) über Unterwasser-Kompressorssysteme erhalten. Ab diesem Jahr sollen solche Systeme dabei helfen, auf dem so genannten Jansz-10-Feld rund 200 Kilometer vor der australischen Nordwestküste in 1 350 Meter Wassertiefe Gas für den Kunden Chevron Australia zu gewinnen. Für die weltweite erste Anlage dieser Art, die auf dem Åsgard-Feld vor Norwegen zum Einsatz kommt, hatte MAN Energy Solutions bereits die Unterwasser-Verdichtertechnologie geliefert, die äußerst zuverlässig ihren Betrieb verrichtet. Das Besondere an diesen Projekten ist, dass die Bedienung und Überwachung der Kompressoren und der gesamten Anlage auf dem Meeresgrund ausschließlich »remote«, also ferngesteuert, erfolgen kann. Somit wird die Beherrschung der fortschreitenden Digitalisierung, das zweite Fokus-thema der Strategie von MAN Energy Solutions, schon heute von unseren Kunden erwartet, doch der Trend zur Nutzung maschinengenerierter Daten wird sich in Zukunft weiter beschleunigen – für Monitoring und Wartung und für neue Geschäftsmodelle.

2019 haben wir auch die digitale Plattform MAN CEON vorgestellt, mit deren Hilfe Betriebs- und Sensordaten gesammelt und ausgewertet werden. Das System ermöglicht eine 24/7-Echtzeitüberwachung, integriert Daten von MAN-Motoren und -Maschinen einschließlich ihrer operativen Umgebung und nutzt intelligente Analysetools zur Auswertung und Prognose. MAN CEON bildet die digitale Infrastruktur für PrimeServ Assist, der Servicelösung von MAN Energy Solutions für proaktive Fernüberwachung und -optimierung. Selbstverständlich kommen MAN CEON und PrimeServ Assist auf allen von MAN Energy Solutions bedienten Märkten zum Einsatz – neben der Industrie also auch in der Schifffahrt und im Bereich Energie.

Integrität und Compliance

MAN Energy Solutions trägt als weltweit tätiges Unternehmen mit vielen Geschäftsbereichen gesellschaftliche Verantwortung gegenüber Kunden, Mitarbeitern, Kapitalgebern und der Öffentlichkeit.

Zu dieser gesellschaftlichen Verantwortung gehört, sich jederzeit und überall an die geltenden Gesetze zu halten, ethische Grundwerte zu respektieren und nachhaltig zu handeln.

Integrität und Compliance sind daher fundamentaler Teil der Unternehmensstrategie von MAN Energy Solutions und werden auf allen Konzernebenen und von allen Mitarbeitern, das heißt dem Vorstand, den Führungskräften und jedem einzelnen Arbeitnehmer, gleichermaßen gelebt.

Das MAN Energy Solutions Integritäts- und Compliance-Programm befasst sich neben Integrität mit Wirtschaftskriminalität, insbesondere Korruptionsbekämpfung, Geldwäscheprävention und Kartellrecht.

»Integrität und Compliance sind Teile unserer Unternehmens-DNA.«

Dr. Uwe Lauber, Chief Executive Officer

Elemente des Integritäts- und Compliance-Programms

— MAN Energy Solutions hat ein konzernweites Integritäts- und Compliance-Programm, das Compliance-Verstöße präventiv verhindert (Prävention), etwaige, trotz Präventionsmaßnahmen vorkommende Compliance-Verstöße so schnell wie möglich aufdeckt (Aufdeckung) und diese Compliance-Verstöße nach ihrer Aufdeckung unverzüglich und effizient abstellt (Reaktion). Kernelemente sind:

Code of Conduct

Der Code of Conduct von MAN Energy Solutions gilt für alle Mitarbeiter, das heißt Vorstand, Führungskräfte und jeden einzelnen Arbeitnehmer, gleichermaßen. Der Code of Conduct bildet das Herzstück der Unternehmenskultur von MAN Energy Solutions und gibt für Situationen, in denen die Mitarbeiter besonders auf verantwortungsvolles Handeln achten müssen, konkrete und verbindliche Leitlinien vor.

Kommunikation

Die Compliance-Organisation kommuniziert kontinuierlich auf allen Ebenen des Unternehmens. Die Themen Integrität und Compliance werden bei MAN Energy Solutions regelmäßig in internen Medien kommuniziert, wie beispielsweise in Newslettern, Mitarbeiterzeitungen und im Intranet. Darüber hinaus informiert und berät die Compliance-Organisation Führungskräfte und andere Mitarbeiter durch Schulungen, den Helpdesk-Service sowie auf internen Konferenzen und in Besprechungen.

Compliance-Richtlinien

MAN Energy Solutions hat gruppenweit gültige Richtlinien, insbesondere zu den Compliance-Themen Korruptionsbekämpfung, Kartellrecht, Geldwäscheprävention sowie Integritätsprüfung von Geschäftspartnern. Diese Richtlinien beinhalten konzernweit einheitliche und verbindliche Vorgaben für alle Mitarbeiter.

Compliance-Trainings

MAN Energy Solutions hat ein Schulungsprogramm zu Integrität und Compliance für alle Mitarbeiter weltweit. Es werden verschiedene Trainingsmethoden und -formate eingesetzt, die von E-Learning-Modulen bis hin zu Präsenz- und Videokonferenzschulungen reichen. Zu den wichtigsten Schulungsinhalten gehören der Code of Conduct (Verhaltenskodex), die Informationen zur MAN Energy Solutions Compliance-Organisation und Wissen zu den Themen Wirtschaftskriminalität, Korruptionsbekämpfung, Kartellrecht und Geldwäscheprävention.

Hinweisgebersystem

MAN Energy Solutions bietet allen, einschließlich Mitarbeitern, Kunden, Lieferanten und anderen Geschäftspartnern, ein sicheres Hinweisgebersystem zur Meldung von potenziellen Compliance-Verstößen. Dies ermöglicht einen anonymen, sicheren und vertraulichen Austausch solcher Informationen zu jeder Zeit und von überall auf der Welt. Die Hinweise werden zur Untersuchung an eine unabhängige Stelle weitergeleitet. Alle Hinweisgeber, die in gutem Glauben handeln, werden vor Diskriminierung und Vergeltung geschützt.

Mehr zum Hinweisgebersystem finden Sie hier:
www.volkswagenag.com/hinweis.

Tone from the Top

Der Vorstand von MAN Energy Solutions ist sich seiner Verantwortung für Integrität und Compliance bewusst und nimmt diese vollumfänglich wahr. Der Vorstand und die Führungskräfte von MAN Energy Solutions begreifen Integrität und Compliance als integralen Bestandteil der Unternehmensstrategie.

Im Austausch miteinander

Stakeholderdialog und Kundenzufriedenheit

Stakeholder

MAN Energy Solutions arbeitet aktiv mit an globalen Lösungen der Zukunft: Wir verwandeln Energie in nachhaltigen Fortschritt und Wohlstand, um gemeinsam mit unseren Partnern Maßstäbe auf dem Weg in eine klimaneutrale Welt zu setzen. Unsere Strategie hat Gesamtlösungen statt Komponenten im Fokus. Dazu nutzen wir gezielt die Chancen der Digitalisierung und entwickeln nachhaltige Lösungen zur Dekarbonisierung von Industrie und Gesellschaft. Zu diesen Themen sind wir in regelmäßigem Dialog mit unseren Stakeholdern. Denn für unseren geschäftlichen Erfolg sind die Erwartungen von Wirtschaft, Politik und Gesellschaft von grundlegender Bedeutung.

Mitgliedschaften und Initiativen

Wir unterstützen den Dialog und den Interessenaustausch zwischen Wirtschaft, Politik und Gesellschaft und sind Mitglied in verschiedenen Verbänden, Organisationen und Initiativen – auf Bundes- und EU-Ebene, international und lokal. Dabei bringt sich MAN Energy Solutions mit Expertise und Fachwissen auch in den jeweiligen Fach- und Führungsgremien ein.

Einige unserer wichtigsten Mitgliedschaften in Verbänden und Initiativen sind:

- VDMA, Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau e.V.
- BVES, Bundesverband Energiespeicher
- VSM, Verband für Schiffbau und Meerestechnik
- Maritime LNG Plattform e.V.
- Danske Maritime
- CIMAC, International Council on Combustion Engines e.V.
- SEA/LNG
- Getting to Zero Coalition des Global Maritime Forum

Unser Verhaltenskodex

Die Prinzipien unserer Lobbyarbeit sind in einem konzernweit gültigen Verhaltenskodex festgehalten. Darin bekennen wir uns ausdrücklich zur politischen Neutralität sowie zur offenen Darlegung unserer Positionen. Die MAN Energy Solutions-Konzernrichtlinie zum Umgang mit Spenden und Sponsoringmaßnahmen schließt politisch motivierte Zuwendungen aus, wie Spenden an Parteien, parteinahe Institutionen oder Politiker.

Kundenzufriedenheit

MAN Energy Solutions führt alle zwei Jahre ein umfassendes Customer Satisfaction Monitoring im Rahmen einer Online-Befragung durch. »2019 interviewten wir 1 100 Kunden per anonymisiertem Fragebogen, 400 davon waren bereit, ein persönliches Gespräch mit einem unserer Mitarbeiter zu führen«, berichtet Jörg Schneider, Leiter Marketing & Brand bei MAN Energy Solutions. Das neu installierte Customer Relation Management System (CRM) lieferte die notwendige Datenbasis, selbstverständlich unter Einhaltung der relevanten datenschutzrechtlichen Bestimmungen. Sehr erfreulich fiel das Ergebnis zur Kundenbindung aus, die von 2017 auf 2019 um 3 %-Punkte stieg. Die Kunden schätzen zudem die Qualität der Produkte, die hohe interkulturelle und technische Kompetenz der Mitarbeiter sowie den exzellenten Service im Unternehmen. Von unserer neuen Unternehmensstrategie als Anbieter von Komplettlösungen sind bereits rund die Hälfte unserer Kunden in Kenntnis und werten die Neuausrichtung in der Interviewbefragung mit »wichtig/sehr wichtig« für ihr Business. —



»Die Kundenbindung
kletterte 2019 um
3 %-Punkte nach oben,
ein hervorragendes
Resultat.«

Jörg Schneider, Leiter Marketing & Brand

Das sagen unsere Kunden

Customer Satisfaction Monitoring 2019

Produktqualität	Exzellent/sehr gut
Qualität der Produkte	58 %
Produktdesign	53 %
Qualität der Ersatzteile	57 %
Mitarbeiter	
Freundlichkeit/Service	65 %
Interkulturelle Kompetenz	53 %
Technisches Know-how	
Vertrieb	53 %
Projektteams	56 %

Unser Beitrag für die Welt

Corporate Citizenship

Gesellschaftliches Engagement und Verantwortung ist für MAN Energy Solutions ein integraler Bestandteil der Unternehmenskultur. Seit vielen Jahren sind wir weltweit mit verschiedenen Partnern eng verbunden.

Gemeinsam für soziale Integration

Im sozialen Bereich unterstützt MAN Energy Solutions seit 2010 die internationale Hilfsorganisation »Mercy Ships«, die kostenlose medizinische Hilfe zu den Ärmsten der Armen bringt. Mercy Ships betreibt mit der »Africa Mercy« das größte private Krankenhausschiff der Welt. Mit einer ständigen Besatzung von über 400 ehrenamtlichen Mitarbeitern finanziert sich Mercy Ships durch Spenden. Für die Stromversorgung an Bord und den Antrieb des Hospitalschiffes ist Equipment von MAN Energy Solutions im Einsatz: Vier GenSets MAN 5L21/31 versorgen das gesamte Schiff und die Operationssäle an Bord mit Elektrizität. Weitere vier Motoren von MAN Energy Solutions treiben den Schiffspropeller an. Bis Ende 2019 haben wir Ersatzteile und technischen Service im Wert von 875 000 € unentgeltlich geliefert. Für 2020 stellen wir weitere 375 000 € bereit. Unsere Kooperation steht unter dem Leitmotiv »Powering hope & healing«. Die Einsatzländer, vor denen »Mercy Ships« jeweils zehn Monate ankert, gelten nach dem United Nations Human Development Index als ärmste Länder der Welt.

Ein vollständiges Krankenhaus an Bord der »Africa Mercy«

- 5 Operationssäle
- 82 Betten mit Intensivstation
- Röntgengeräte, Computertomograph
- Medizinisches Labor
- Pharmazie
- Ferndiagnoseeinrichtung

Mercy Ships-Einrichtungen an Land in 2019

- Zahnklinik: 8 858 Patienten/-innen;
Ponseti-Behandlungen: Methode für die nicht-invasive Korrektur von Klumpfüßen bei 25 Kindern
- 1 400 Teilnehmer nahmen an Fortbildungskursen für Fachpersonal wie Chirurgen, Anästhesisten, Krankenpfleger/-innen etc. teil

Chirurgische Eingriffe in 2019 an Bord der »Africa Mercy«

	Patienten/-innen
Orthopädische Chirurgie	83
Mund-, Kiefer-, Gesichtschirurgie	386
Augenchirurgie	532
Plastische Chirurgie	118
Allgemeine Chirurgie	468
Gynäkologische Chirurgie	49

»Menschen leben aufgrund ihrer Krankheiten am Rande der Gesellschaft. Wir wollen beitragen zur Integration dieser Menschen zurück ins gesellschaftliche Leben und zu einer positiven Entwicklung der Gesundheitsversorgung.«

Melanie Perkl, Manager Sponsorships/Donations



**Hilfe zur Selbsthilfe:
Mercy Ships geht nachhaltig vor**

Vor Ort wird medizinisches Fachpersonal aus- und weitergebildet. Klinikbereiche werden renoviert und ausgestattet, die medizinische Infrastruktur verbessert. Landwirte erhalten Schulungen zu Anbaumethoden, um die Ernährung und somit die Gesundheit der Bevölkerung dauerhaft zu verbessern. Das Hospital Out Patient Extension Center (HOPE Center) an Land ist ein weiteres Zentrum der Heilung vor und nach einer Operation auf dem Schiff. Hier bekommen Patienten saubere Betten, Mahlzeiten, aufmerksame Pflege und vor allem Hoffnung auf einen neuen Lebensabschnitt in Gesundheit. Ziel der Arbeit von »Mercy Ships« ist es, gemeinschaftlich eine positive Veränderung für die Menschen und die medizinische Infrastruktur in den Einsatzländern zu erwirken.

Förderung von Bildung, Forscherfreude und Innovationskraft

MAN Energy Solutions arbeitet weltweit mit verschiedenen Hochschulen zusammen, insbesondere im Bereich von Forschung & Entwicklung oder im Rahmen von Stipendien. Ideenreichtum, Erfindergeist und Innovationskraft als Bausteine nachhaltiger Wirtschafts- und Wohlstandsentwicklung fördert MAN Energy Solutions auch als Patenunternehmen des MINT-Leistungswettbewerbs »Jugend forscht«. Seit Anfang 2019 unterstützt MAN Energy Solutions Oberhausen als Partner der Hochschule Ruhr West das reale Lernlabor »FabLab«. In Zusammenarbeit mit Schulen und Diakonie werden Bildungs- und Forschungsformate für verschiedene Zielgruppen, wie u. a. Schulkinder, Menschen mit Beeinträchtigung oder Geflüchtete, entwickelt.

Gemeinsam (kulturelle) Energie entfalten

Kultur ist Kreativität, die Basis für Querdenken, Ideenreichtum, Innovationsgeist – all das, was es für neue Lösungsansätze zu aktuellen und zukünftigen Aufgabenstellungen eines Unternehmens braucht. Seit 2012 ist MAN Energy Solutions Hauptsponsor der Augsburger Philharmoniker, dem Orchester des Staatstheaters Augsburg. Im Rahmen unserer Partnerschaft unter dem Leitmotiv »Gemeinsam Energie entfalten« entwickeln wir gemeinsam mit den Musikern neue Formate, wie beispielsweise Konzerte auf dem Werksgelände oder ein Klassik-Open-Air, Workshops zu den Themen Führung mit dem Generalmusikdirektor oder zu Präsenz auf der Theaterbühne. Darüber hinaus gab ein gemischtes Ensemble, bestehend aus Mitarbeitern von MAN Energy Solutions und Profimusikern, ein Konzert für 400 begeisterte Zuhörer. Die Erlöse kamen dem Inklusionsorchester der Sing- und Musikschule Mozartstadt Augsburg zugute.





Gesellschaftliches Engagement in den Regionen

Gesundheit fördern und den Teamspirit stärken

Ganz im olympischen Gedanken nahmen im Frühjahr 2019 Profis wie Amateure am sogenannten Olympia-Marathon teil, zum wiederholten Male gesponsert von MAN Energy Solutions Griechenland.

Vielfalt ist Reichtum für alle

MAN Energy Solutions Frankreich ist Partner des Schwimmvereins »Handi'Nat Région Nazairienne« für Sportler mit körperlichen Beeinträchtigungen und finanziert verschiedenste Wettkämpfe und deren Teilnehmer.

Gegen jegliche Form von Gewalt für eine sichere Zukunft

Catalyst India ist eine gemeinnützige Stiftung für Opfer von Menschenhandel und sexuellem Missbrauch. MAN Energy Solutions Indien ist Partner der Nicht-regierungsorganisation, die den Betroffenen in deren schwierigen Lebenssituationen sichere Unterkünfte und Rechtsbeistand bietet und beim Aufbau einer geschützten Zukunft unterstützt. —

Menschen

**Was macht ein
attraktives
Unternehmen
aus?**

Zur Attraktivität eines Arbeitgebers gehören viele Facetten. Neben einem angemessenen Gehalt und einem guten Arbeitsklima ist für Jörg Widemann, Head of Human Resources Innovation & Projects, aber noch etwas anderes sehr wichtig: »ein sinnstiftender Unternehmenszweck.« Mission und Strategie der MAN Energy Solutions bieten das. Treiber zu sein auf dem Weg zu einer kohlenstofffreien Weltwirtschaft ist von höchster gesellschaftlicher Relevanz. »Unsere HR-Strategie zielt darauf ab, diesen Transformationsprozess zu begleiten. Wir suchen Menschen, die daran gerne und aus Überzeugung mitarbeiten.«

Zum Top-Arbeitgeber macht MAN Energy Solutions eine Reihe weiterer Faktoren: eine vorbildliche Aus- und Weiterbildung, individuelle Entwicklungswege und -programme, neue Formen der Zusammenarbeit, ein umfangreiches Gesundheitsprogramm oder attraktive Sozialleistungen.

Mitarbeiterstruktur¹

	☒ 2019	2018	2017
Stammbelegschaft	14 441	14 029	13 650
davon weiblich	2 158	2 070	2 028
davon männlich	12 283	11 959	11 622
davon Teilzeitmitarbeiter	508	465	437
davon weiblich	330	307	288
davon männlich	178	158	149
davon befristet angestellt	533	506	342
davon weiblich	86	83	58
davon männlich	447	423	284
Auszubildende	569	542	541
davon weiblich	94	94	100
davon männlich	475	448	441
davon in Deutschland	355	346	354
Mitarbeiter in Altersteilzeit passive Phase	188	156	127
Belegschaft	15 198	14 727	14 318
Leiharbeitnehmer	491	494	381

¹ Anzahl jeweils zum Jahresende

Arbeitgeberattraktivität

Internationalität

Als Global Player mit Standorten in etwa 120 Ländern bieten wir einzigartige Entwicklungsmöglichkeiten rund um den Globus. Interkulturelle Trainings machen fit für die länderübergreifende Zusammenarbeit.

Mitarbeiter von MAN Energy Solutions

Wertschöpfende Belegschaft	☒	2019	2018	2017
Gesamt		14 932	14 523	14 031
Inland		7 526	7 328	7 119
Ausland		7 406	7 195	6 912
Auslandsanteil in %		49,6	49,5	49,3

Die MAN Energy Solutions- »Familie«

Trotz der internationalen Ausrichtung kennzeichnet uns ein familiärer Charakter, der sich nicht nur in der langjährigen Treue vieler Mitarbeiter widerspiegelt. Zum Teil arbeiten bei uns Mitarbeiter in zweiter oder gar dritter Generation und verbinden so Tradition und Fortschritt generationenübergreifend.

Mitgestaltung

Wir fördern die Mitgestaltung, indem wir neue Arbeitsweisen und Formen der Zusammenarbeit aktiv voranbringen. Seit 2017 nutzten etwa 800 Teilnehmer unser agiles Qualifizierungsportfolio. Das Thema »Agiles Arbeiten« wurde durch die Veröffentlichung eines entsprechenden Leitfadens in 2019 weiter forciert. Mitarbeiter können aber auch eigene Projektvorschläge machen und für diese Verantwortung übernehmen – auch außerhalb ihres Tätigkeitsbereiches. In Kooperation mit dem Fabrikations-Labor (FabLab) an der Hochschule Ruhr West konnten 2019 23 Auszubildende unter dem Motto »Digitalisierung in der Ausbildung« ein spannendes Praxisprojekt außerhalb des Lehrplans umsetzen.

Nachwuchsförderung

In Zusammenarbeit mit Hochschulen bieten wir in Deggendorf, Berlin und Mülheim/Ruhr insgesamt sechs Deutschlandstipendien an. Seit Anfang 2019 ist MAN Energy Solutions Oberhausen Förderer der Hochschule Ruhr West (HRW) und seit November 2019 im Vorstand des Fördervereins vertreten. Der Förderbeitrag in Höhe von 60 000 € wurde

2019 hauptsächlich für den geplanten Umzug, Ausbau und Betrieb des neuen FabLabs am Standort Prosper Haniel verwendet. Die dann über 600 m² große Prototypenwerkstatt soll Mitte 2020 eröffnen und steht allen Menschen in der Region Ruhrgebiet als Real-Labor und Lernumgebung zur Verfügung. MAN-Mitarbeiter können das Labor beruflich wie privat – zum Beispiel mit ihren Kindern – nutzen.

Vereinbarkeit von Beruf und Familie

Dass die Elternzeit auch von Männern wahrgenommen wird, gehört bei MAN Energy Solutions zur Normalität, ebenso das Angebot, in verschiedenen Stufen in Teilzeit zu arbeiten und die Arbeitszeiten flexibel zu gestalten. Mitarbeiter haben darüber hinaus die Möglichkeit, im Home Office zu arbeiten. Durch betrieblich festgelegte Ruhetage wird sichergestellt, dass Mitarbeiter aufgebaute Zeitkonten ausgleichen können.

In Augsburg ist eine betriebsnahe Kindertagesstätte zu 90 % für Mitarbeiterkinder reserviert. Auch für eine Betreuung der Kinder in den Sommerferien ist gesorgt.

Mitarbeiterbefragung

Auch 2019 wurden die Mitarbeiter durch eine anonymisierte Befragung zu unterschiedlichsten Bereichen in die Weiterentwicklung des Unternehmens eingebunden. Am »Stimmungsbarometer« beteiligten sich 2019 weltweit 84 % (2018: 83 %), das sind über 11 000 Mitarbeiter. Am besten bewertet – mit einem Wert von über 80 auf einer Skala von 0 bis 100 – wurden die Themenfelder »Attraktiver Arbeitgeber«, »Integrität«, »Offenheit«, »Persönliche Fitness« sowie »Freude an der Arbeit«.

Gesundheitsprogramm

MAN Energy Solutions fördert die Gesundheit seiner Mitarbeiter durch regelmäßige Programme, Angebote und spezielle Aktionen. Hierzu zählen Sport- und Entspannungskurse, ein umfassender Check-up, Grippe- und Reiseimpfungen, Nichtraucherseminare und Bonusprogramme, die ein gesundheitsbewusstes Verhalten fördern. Mitarbeitern stehen kostenfreie Fitnessräume beispielsweise an den Standorten Augsburg, Oberhausen und Kopenhagen zur Verfügung.



»Wir suchen Menschen, die sich von unserer Mission angesprochen fühlen: Treiber zu sein auf dem Weg zu einer kohlenstoff-freien Welt.«

Jörg Widemann, Head of Human Resources Innovation & Projects

Betriebliche Altersvorsorge

Als sozialer Arbeitgeber unterstützt MAN Energy Solutions die inländischen Mitarbeiter beim Aufbau einer Zusatzversorgung für den Ruhestand durch eine attraktive betriebliche Altersversorgung, die auch Risikoschutz im Invaliditäts- und Todesfall im aktiven Arbeitsverhältnis bietet. Vergütungsabhängige Basisbeiträge können von den Mitarbeitern durch Entgeltumwandlungen, die im Tarfbereich nochmals arbeitgebergefördert werden, ergänzt werden. Mitarbeiter ausländischer Standorte erhalten, je nach landesspezifischen Besonderheiten, ähnliche Leistungen aus Pensionsplänen oder Beiträge zu externen Versorgungseinrichtungen.

Altersstruktur¹

	☒	2019	2018	2017
Gesamt		14 441	14 029	13 650
<= 30		2 032	1 633	1 226
31–40		4 505	4 347	4 133
41–50		3 743	3 687	3 662
51–60		3 247	3 231	3 241
> 60		914	1 131	1 388

¹ nur Stammebelegschaft

Verantwortung / Sichere Arbeitsplätze

Mit der strategischen Weiterentwicklung unseres Unternehmens zum Anbieter CO₂-optimierter Produkte und Energielösungen nehmen wir Verantwortung für umweltschonenden Ressourceneinsatz und damit für zukunftsfähige Arbeitsplätze wahr. Überdurchschnittlich hohe Investitionen in die Produktentwicklung und kontinuierlich höhere Produktivität sichern die Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmens. Die erforderlichen Umsetzungsmaßnahmen werden stets in Abstimmung mit den zuständigen Arbeitnehmervertretungen getroffen, wodurch ein ausgewogenes Verhältnis von Wirtschaftlichkeit und Beschäftigungssicherung erreicht wird.

Mitarbeiterstruktur

Die Belegschaft in der Summe umfasst die aktiven Mitarbeiter (Stammebelegschaft), die Mitarbeiter in der Phase der Altersteilzeit sowie die Auszubildenden, nicht aber die Leiharbeiter. Am 31. Dezember 2019 beschäftigte MAN Energy Solutions 15 198 Mitarbeiter (2018: 14 727) in rund 120 Ländern. Die Mitarbeiterzahl erhöhte sich damit innerhalb des vergangenen Jahres um 471. Das Verhältnis von im In- und Ausland beschäftigten Mitarbeitern veränderte sich im Berichtsjahr nur marginal. —

Keiner darf aufgrund seines Alters, seines Geschlechts, seines kulturellen Hintergrunds, seiner gesundheitlichen Verfassung oder seiner sexuellen Orientierung benachteiligt werden – das ist unser Anspruch. »Den bewussten Umgang mit Vielfalt pflegen wir aber nicht nur aus einer moralisch-ethischen Verantwortung heraus«, so Jörg Widemann, Head of Human Resources Innovation & Projects. »Vielmehr begreifen wir Diversity als eine wertvolle Chance: Die Vielfalt von Denkweisen, Kompetenzen und persönlichen Erfahrungen befördert Kreativität und Innovation.« Als unsere Aufgabe sehen wir es daher, Chancengleichheit zu gewährleisten und ein Umfeld zu schaffen, das die Individualität jedes Einzelnen im Unternehmensinteresse fördert.

Schulungen für Führungskräfte

Bei MAN Energy Solutions ist das Thema Diversity sowohl in den internen Leitlinien verankert, z. B. im Code of Conduct, sowie in den Konzerngrundsätzen als normativem Rahmen für unser Handeln. In der Verantwortung jedes Einzelnen liegt es, die gewünschte Vielfalt auch tatsächlich zu leben. Insbesondere jedoch ist es eine Führungsaufgabe. Deshalb haben wir Anfang 2020, zunächst in Deutschland und in Dänemark, mit verpflichtenden Schulungen für alle Führungskräfte begonnen.

Wir fördern Individualität – unabhängig von...

... Nationalität und kultureller Identität

Als international ausgerichtetes Unternehmen ist die Zusammenarbeit von Menschen unterschiedlichster Nationalitäten und Kulturen für uns Normalität. Um die damit verbundenen Potenziale zu heben, nutzen wir unterschiedlichste Formate. Interkulturelle Trainings und Sprachunterricht sind fester Bestandteil unseres Seminarangebots.

... gesundheitlicher Verfassung

Unternehmensleitung, Gesamtbetriebsrat und Gesamtschwerbehindertenvertretung sehen Inklusion als konsequente Umsetzung des Eintretens für Vielfalt und Chancengleichheit. Gelebte Inklusion am Standort Augsburg zeigt sich beispielsweise durch Arbeitsplatzumgestaltungen, barrierefreie Kommunikation mit gehörlosen Mitarbeitern oder Mobilitätshilfen.

... Geschlecht

Bei der Stellenbesetzung legen wir das Augenmerk u. a. auf eine angemessene Berücksichtigung von Frauen. Unsere erstmalige Teilnahme an der Messe



Diversity eröffnet Chancen

Förderung der Vielfalt

HerCareer 2019 sowie die regelmäßige Beteiligung am Girls' Day haben das Ziel, potenzielle Mitarbeiterinnen zu gewinnen sowie Mädchen für als typisch männlich geltende Berufe zu begeistern. Dies spiegeln auch unsere HR-Marketing-Kampagnen und Social Media-Aktivitäten wider. Beispielsweise erzählen weibliche Auszubildende etwas über ihren Job als Zerspanerin.

Frauen in Führungspositionen in %

	☒ 2019	2018	2017
Anteil Frauen an Stammbeslegschaft	14,9	14,8	14,9
Anteil Frauen im Managementkreis (MK)	10,6	10,8	10,6
Anteil Frauen im Oberen Managementkreis (OMK)	4,6	4,2	3,7
Anteil Frauen im Top-Managementkreis (TMK)	0	0	0

Während weltweit die Frauenquote auf der 2. Berichtsebene (MK) relativ konstant geblieben ist, ist die Quote auf der 1. Berichtsebene (OMK) gestiegen. In Deutschland ist die Quote auf der 1. Berichtsebene hingegen gesunken. Mit einer Quote von 3,9 % in 2019 liegen wir unter der selbst gesetzten Zielquote von 7,5 % für 2021. Auf der 2. Berichtsebene liegen wir in Deutschland aktuell (Stand 12/2019) mit einer Quote von 12,7 % jedoch über der Zielquote von 11,6 % im Jahr 2021.

... sexueller Orientierung

Im Bereich sexuelle Orientierung haben wir beschlossen, mit unserem Sponsoring des nächsten Christopher Street Day in Augsburg ein deutliches Zeichen zu setzen.

Auf Basis der Erfahrungen aus den Führungskräfte Trainings werden wir das Thema Diversity in all seinen Facetten konzeptionell und strategisch weiterentwickeln, um die damit verbundenen Potenziale zu heben. —

Safety First

Arbeits- und Gesundheitsschutz



MAN Energy Solutions stellt sich als Unternehmen und Teil der Gesellschaft globalen Herausforderungen, die einen erheblichen Einfluss auf unsere Zukunftsfähigkeit haben. Arbeitssicherheit, Gesundheits-, Klima- und Umweltschutz, Ressourcenschonung, demographischer Wandel, Globalisierung, Urbanisierung, Energieversorgung und Transport wurden als Trends erkannt.

»Sie alle beeinflussen unsere Geschäftsfelder in besonders hohem Maße«, so Dietmar Pinkernell, Head of Integrated Management System. Durch verantwortungsvolles Wirtschaften in einer sich wandelnden Welt leistet MAN Energy Solutions einen wichtigen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung von Gesellschaft und Umwelt.

HSE-Verantwortung

Unser Headquarter in Augsburg übernimmt die Stabsfunktion für Health, Safety & Environment (HSE), regelt Rahmenbedingungen und definiert einschlägige rollenspezifische Vorgaben für die jeweiligen Verantwortungsbereiche unseres Unternehmens. Zusätzlich werden standortbezogen die HSE-Prozesse auditiert, Arbeitsbereiche und Betriebsstätten inspiziert und bewertet sowie Arbeitsunfälle oder Umweltereignisse mittels geeigneter Kenngrößen analysiert. Durch das konsequente Abstellen von Defiziten und die Nachverfolgung von Verbesserungsmaßnahmen einschließlich der Wirksamkeitskontrolle optimieren wir kontinuierlich den Schutz von Mitarbeitern und Umwelt. Arbeitsunfälle, Berufskrankheiten und Umweltereignisse vermeiden wir durch sicherheits- und umweltgerechtes Verhalten

mit dem Ziel, die Kundenzufriedenheit nachhaltig zu erhöhen. Im Bereich Arbeits- und Umweltschutz setzen wir Programme zur Ressourceneffizienz sowie zur Risiko- und Belastungsminderung erfolgreich um.

Leitlinien zum Arbeits- und Gesundheitsschutz

Unsere Mitarbeiter leisten einen wichtigen Beitrag zum Unternehmenserfolg. Daher sind Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz von größter Bedeutung und Teil unserer unternehmerischen Verantwortung, festgelegt in sieben Leitlinien. An allen Unternehmensstandorten sind arbeitsmedizinische Untersuchungen zur Prävention der Mitarbeiter Teil des HSE-Programms.

Zertifizierung »PrimeServ«

Bei MAN Energy Solutions spielt die Zertifizierung des Service »PrimeServ« nach SCC (Safety Certification Contractors) eine wichtige Rolle. Diese Zertifizierung von Einzelpersonen und bestimmten Organisationseinheiten ist besonders in der Öl- und Gasindustrie die Grundvoraussetzung zur Vertragserfüllung beim Kunden.

»Arbeits- und Umweltschutz geht uns alle an!«

Dietmar Pinkernell, Head of Integrated Management System

Schulungen

Wir sichern die Qualifikation unserer Mitarbeiter durch bedarfs-, sicherheits- und umweltschutzorientierte Schulungsinitiativen und Unterweisungen. Neben arbeitsplatzorientierten Schulungen an den einzelnen Standorten bieten wir standortübergreifende E-Learnings an zur Schärfung des Bewusstseins hinsichtlich der Arbeitssicherheit. Zusätzlich weisen wir die Mitarbeiter auf die Bedeutung des sicherheitsgerichteten Arbeitens hin. Dazu Dietmar Pinkernell: »Die standort- und fachbereichsübergreifende Zusammenarbeit ist die Basis für den Arbeits- und Umweltschutz und fundamentaler Bestandteil unseres Tagesgeschäfts. Anders ausgedrückt: Das geht uns alle an!«

Gesundheitsprogramm

Neben einer vollumfänglichen arbeitsmedizinischen Betreuung eines jeden Mitarbeiters besteht ein breit aufgestelltes Angebot an Maßnahmen der betrieb-

lichen Gesundheitsförderung, mit Schwerpunkten in den Bereichen Bewegung, Seelische Gesundheit und Suchtprävention. Zusätzlich existieren individuelle umfassende Gesundheitschecks, die so genannten MAN-Checkups. Diese Angebote stehen allen Mitarbeitern kostenfrei und fast durchgängig während der Arbeitszeit offen. Alle Maßnahmen werden auf ihre Effektivität hin routinemäßig evaluiert und optimiert. Ein besonderer Fokus unseres Angebots liegt auf der Gruppe der Auszubildenden und der älteren Arbeitnehmer. International Dienstreisende werden zusätzlich engmaschig innerhalb eines umfassenden Untersuchungs- und Beratungsprogrammes betreut. Neben den Rentenversicherungsträgern und Krankenkassen bestehen enge Kooperationen mit externen Dienstleistern zur Gewährleistung des hohen Qualitätsanspruches.

Die HSE-Kernbotschaften

»Safety First«, »Zero Accident«,
»Zero Incident«, »Zero Harm«,
»Zero Impact«

Fit fürs Leben – Gesundheitsprogramm 2019

- Vorsorge
- Bewegung
- Hau(p)tsache Gesund
- Seminare
- Ernährung

Arbeitsunfälle

	☒	2019	2018	2017
Arbeitsunfall mit einer Ausfallzeit von >= 1 Tag		147	138	127
Ausfalltage aufgrund Unfall		1 877	1 525	1 745
Arbeitsunfall mit Todesfolge		0	0	0
Unfallhäufigkeitsindex - RIF (Recordable Injury Frequency) ^{1 2}		12,4	11,3	12,8

¹ Anzahl der berichtspflichtigen Arbeitsunfälle, die eine ärztliche Versorgung benötigen x 1 Mio / geleistete Arbeitsstunden

² Zahlen nicht durch PwC geprüft

Wir machen die Welt von morgen

Berufsausbildung und Qualifizierung

MAN Energy Solutions bildet aus und fördert junge Menschen in ihrer beruflichen Entwicklung. Denn Jugend ist Zukunft, daher sind wir heute schon am Start für morgen.

Ausbildung und duales Studium

Hervorragenden technischen und kaufmännischen Nachwuchs sichern wir uns durch eine qualifizierte Berufsausbildung, die in den Ausbildungszentren von MAN Energy Solutions verankert ist. Größter Ausbildungsstandort ist Augsburg; im Jahr 2019 wurden hier 347 (davon 94 für Verbundfirmen) Auszubildende und dual Studierende von 14 hauptamtlichen Ausbildern betreut. Die weiteren deutschen Ausbildungsstandorte sind Berlin, Hamburg, Oberhausen und Deggendorf. Ebenso bilden wir an unseren Standorten in Dänemark, Frankreich und in der Schweiz aus. An den deutschen Ausbildungsstandorten beschäftigten wir im Jahr 2019 521 (davon 175 für Verbundfirmen) Auszubildende und dual Studierende.

Zukunft erfolgreich gestalten

Die Berufsausbildung bei MAN Energy Solutions ist ein stabiles Fundament, auf dem junge Menschen eine erfolgreiche Karriere aufbauen können. Ein geschultes Team an Ausbildern begleitet den Nachwuchs beim Start ins Berufsleben. Um MAN Energy Solutions auf die digitale Zukunft der Arbeitswelt vorzubereiten und die Auszubildenden und dual Studierenden mit den Herausforderungen der Industrie 4.0 vertraut zu machen, werden diese bereits im Rahmen ihrer Ausbildung bzw. ihres Studiums an entsprechende Inhalte herangeführt. Deshalb investieren wir bei der Berufsausbildung konsequent in neue Technologien.

Soziale und interkulturelle Kompetenzen

Neben der fachlichen Ausbildung nimmt die Förderung sozialer Kompetenzen durch Seminare, soziale Kooperationen und Projekte einen hohen Stellenwert ein. Azubi-Austauschprogramme dienen der interkulturellen Bildung. »Ziel unseres Wirkens ist es, junge, talentierte Menschen heranzubilden, die weltoffen und leistungswillig sind«, sagt Herbert Huttner, Leiter MAN Energy Solutions Ausbildungszentrum, Augsburg.

Aktionen und Auszeichnungen

Regelmäßig stellen wir unser breites und vielfältiges Ausbildungsangebot öffentlich vor, unter anderem auf Berufsinformationsmessen, an schulischen Berufsinfortagen oder bei einer »offenen Ausbildungswerkstatt« wie z. B. am Girls' Day. Für die Industrie- und Handelskammern sind wir ein langjährig geschätzter Ausbildungspartner. Bei Prüfungen erzielen wir Spitzenergebnisse im VW Konzern, auf Bundes- und Landesebene wie auch auf regionaler Ebene: Zwei Auszubildende von MAN Energy Solutions erhielten 2019 den VW – Best Apprentice Award für hervorragende Leistungen. Seit 2010 stellen wir sechs Bundessieger, zehn Landessieger und 116 Kammersieger. Bereits im fünften Jahr boten wir 2019 ein Qualifizierungs- und Einstiegsprogramm für junge Geflüchtete aus Bürgerkriegsregionen an. Damit zeigen wir, wie wichtig gesellschaftliche Verantwortung für uns ist.

»Die Ausbildung und Förderung von hochqualifiziertem Nachwuchs mit Know-how und frischen Ideen ist für uns eine unternehmenswichtige Strategie.«

Herbert Huttner, Leiter MAN Energy Solutions Ausbildungszentrum, Augsburg

Ausbildung / duales Studium

Ausbildungsberufe	14
Verbundstudiengänge	5
Übernahmequote	fast 100 %
Frauenquote	12 %
Ausbildungsquote	5 %
(Anteil Auszubildende/dual Studierende an der Stammebelegschaft)	

Weiterbildung und Qualifizierung

Mit der Digitalisierung ziehen neue Mitarbeitergenerationen in das Unternehmen ein und verändern die Anforderungen an Arbeitsweisen und -formen, die Arbeitsumgebung sowie, damit verbunden, die Formen der Zusammenarbeit, der Kommunikation und des Führungsverhaltens. Deshalb haben wir zielgerichtete Maßnahmen für die kontinuierliche Weiterbildung und Qualifizierung entwickelt.

Strategische und technologische Neuerungen und der Umbruch der Arbeitswelt, getrieben durch Digitalisierung und Industrie 4.0, erfordern zielgerichtete Qualifizierungen. Mit Fokus auf Zukunftskompetenzen und neue Anforderungen haben wir im Jahr 2019 unser Qualifizierungsangebot optimiert. Weiter ausgebaut wurde die eAcademy, eine Lernplattform für webbasierte Trainings mit über 100 Kursen. Das Programm »New Career@MAN Energy Solutions« bietet spezifische Karrieremöglichkeiten in der Führungs-, Fach- und Projektablaufbahn. Neu eingeführt wurde 2019 das Schulungsprogramm für »Agiles Arbeiten« zur Unterstützung lösungsorientierter Prozesse.

- Finanzielles Investment für Qualifizierung, Segment »Weiterbildung und unterstützende Prozesse«: Steigerung 2019 um 14,5 % gegenüber 2018.
- Teilnahme an Weiterbildungsmaßnahmen: Steigerung 2019 um 55,2 % gegenüber 2018; höchster Zuwachs im Segment »E-Learnings«.
- Weiterbildung/Stunden: Steigerung 2019 um 30,3 % gegenüber 2018.



Berufsausbildung/Qualifizierung

	2019	2018	2017
Anzahl Azubis			
MAN Energy Solutions Deutschland	346	345	354
MAN Energy Solutions, Ausbildungszentrum, Augsburg			
Anzahl Azubis ¹ Neueinstellungen	65	55	37
Anzahl Azubi-Bewerbungen	931	721	613
Frauenquote in %	11	12	15
Übernahmequote in %	98	100	98

¹ 63 Azubis sind für 2020 geplant

Qualifizierungsmaßnahmen

	2019	2018	2017
Durchgeführte Maßnahmen	3 854	2 858	3 117
Teilnehmer	31 745	20 449	27 033
Qualifizierungsstunden	298 492	229 095	228 976
E-Learnings/Personen	9 304	1 688	7 830
E-Learnings/Stunden	17 083	3 606	2 678
Durchschnittliche Qualifizierungsstunden pro Mitarbeiter/-in	2,83	2,30	2,30

Produktion

Verantwortung in der Lieferkette



»Unser Code of Conduct ist für Lieferanten verpflichtend und bindend.«

Martin Vörtmann, Leiter Beschaffung Allgemein & Strategie, Prozesse, Systeme

Lieferantenstruktur

Für unsere Produkte und Services werden die notwendigen Rohstoffe, Waren und Dienstleistungen unter Wettbewerbsbedingungen grundsätzlich weltweit beschafft. Bei globalen Kundenprojekten sowie in unseren internationalen Produktionsstandorten wird hingegen angestrebt, die Waren und Dienstleistungen überwiegend regional einzukaufen, das heißt dort, wo unser Unternehmen produziert. »Damit leisten wir einen Beitrag zur lokalen wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Entwicklung unter Berücksichtigung wirtschaftlicher Transportwege«, so Martin Vörtmann, Leiter Beschaffung Allgemein & Strategie, Prozesse, Systeme bei MAN Energy Solutions.

Ziel unserer Beschaffung ist es, Materialkosten zu optimieren, Versorgungssicherheit zu gewährleisten sowie ökologische und soziale Risiken in den Lieferantenbeziehungen zu reduzieren. So will MAN Energy Solutions eine gesteigerte Effizienz in der Lieferkette unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsaspekten erreichen.

Konzept und Organisation

Zentrales Instrument der Lieferantenbeziehungen ist der Code of Conduct für Lieferanten und Business Partner (CoC) von MAN Energy Solutions. Hier werden unsere Vorstellungen und Regeln in Bezug auf ein nachhaltiges, faires und transparentes Marktverhalten an die Lieferanten weitergegeben. Vor diesem Hintergrund findet aktuell eine Umstrukturierung des Vergabeprozesses unter Berücksichtigung eines zukünftigen Nachhaltigkeitsratings statt. Unser Beschaffungsprozess soll zudem die Sorgfaltspflicht in der Lieferkette berücksichtigen, indem ein in der Zukunft wirkender Prozess etabliert wird, um mögliche Konflikte oder deren negative Auswirkungen durch Beschaffungen von sogenannten Konfliktmaterialien zu vermeiden. Grundsätzlich stehen bei allen Prozessschritten und bei allen Maßnahmen der faire partnerschaftliche Dialog und die Entwicklung des Lieferanten im Vordergrund. Zentrales Ziel ist eine kontinuierliche, nachhaltige Zusammenarbeit.

Anforderungen an Lieferanten

Der Code of Conduct stellt einen festen Bestandteil der Lieferantenbeziehung dar und muss von jedem Lieferanten vor Vertragsabschluss akzeptiert werden. Die Anforderungen gelten dabei weltweit für alle beschafften Waren und Dienstleistungen. Unsere direkten Lieferanten werden verpflichtet, die Anforderungen an ihre Lieferanten weiterzugeben. So können potenzielle Lieferausfälle und Reputationsrisiken vermieden und eine gleichbleibende Qualität der bezogenen Waren und Dienstleistungen sichergestellt werden.

Die CoC-Anforderungen umfassen unter anderem die Themen unternehmerische Verantwortung, Umwelt- und Klimaschutz, transparente Geschäftsbeziehungen, faires Marktverhalten, Datenschutz und die Rechtsfolge bei Verstößen. Basis sind die Prinzipien des UN Global Compact, der Charta der Internationalen Handelskammer für eine langfristige und tragfähige Entwicklung, sowie einschlägige Konventionen der Internationalen Arbeitsorganisation. Ein weiterer zentraler Punkt ist die Beachtung von Menschenrechten. Dazu gehören unter anderem das Verbot von Kinder-, Zwangs- und Pflichtarbeit sowie die Einhaltung sämtlicher weiterer Vorschriften zum Arbeitnehmerschutz. Ergänzt werden diese Anforderungen durch Umweltschutzziele, Umwelt- und Qualitätsvorgaben sowie die Erklärung sozialer Rechte von MAN Energy Solutions.

Monitoring der Lieferanten

Wir wünschen bei unseren Hauptlieferanten ein zertifiziertes Umweltmanagementsystem gemäß ISO 14001 und/oder EMAS. Auch die Verwendung zertifizierter Managementsysteme für Arbeits- und Gesundheitsschutz nach OHSAS 18001 und/oder SA8000 wird positiv gesehen. Ad-hoc-Fälle stellen einen weiteren, zentralen Bestandteil der Lieferantenbewertung dar. Hiermit sind plötzlich auftretende Verdachtsmomente eines Verstoßes gegen die Nachhaltigkeitsanforderungen durch einen Lieferanten gemeint. Ein klar definierter Ad-hoc-Prozess regelt die Bewertung und Klärung der Sachlage. —

Fachbereiche Ad-hoc-Team

- Risk Management
- Purchasing
- Safety and Environment
- Human Resources
- Medical Service
- Compliance
- Quality
- External Relations
- Legal
- Corporate Responsibility

Effizienz in Transport und Logistik

Intelligente Mobilität

»Dekarbonisierung =
CO₂-Reduktion.«

Michael Singer, Leiter Logistik Engines & Marine Systems



Selbstfahrer für den innerbetrieblichen Schwertransport

Für den innerbetrieblichen Schwertransport steht der neue Self-Propelled Modular Transporter (SPMT) mit 10 Achslinien bereit. Der Selbstfahrer, bestehend aus zwei koppelbaren Modulen, wird mittels Fernbedienung gesteuert. Für einen umweltschonenden Einsatz hat sich MAN Energy Solutions hier für einen Hybridantrieb (Elektro/Diesel) entschieden.

Prozentuale Steigerung von externer Logistik Schiene gegenüber Straße

74 %

2019

2018 51 %

2017 17 %

Die Reduktion von Umweltauswirkungen aus Transport und Logistik ist Bestandteil des integrierten Umweltmanagementsystems bei MAN Energy Solutions. Dazu sind Ziele definiert, beispielsweise zur inner- und außerbetrieblichen Optimierung der Transportstrukturen und -abläufe.

— Durch die Inbetriebnahme des Schwerlastzentrums zur Verladung der Motoren in Augsburg und der gemeinsamen Entwicklung eines speziellen 24-achsigen Transportwaggons mit einem Rahmenvertragspartner für Spezialtransporte sind wir seit Herbst 2018 in der Lage, immer mehr Großmotoren-Transporte von der Straße auf die Schiene zu verlagern. »In Zukunft erhöhen wir unseren Anteil von mit der Bahn gelieferten Motoren konsequent und sparen so bis zu 450 Tonnen CO₂ pro Jahr«, sagt Michael Singer, Leiter Logistik Engines & Marine Systems. Zusätzlich reduzieren wir auf diese Weise Belastungen durch Abgase, Lärm und Straßensperrungen. Den Schienentransport stärken und Transporte dekarbonisieren lauten unsere Leitlinien für einen klimafreundlichen Transport.

Elektrostapler für die Werkslogistik in Augsburg

Beim innerbetrieblichen Transport stellen wir Dieselstapler im Zuge der Dekarbonisierung – wo möglich und nötig – auf Elektrostapler um. Als umweltfreundlicher Logistiker achten wir selbstverständlich generell auf die Einhaltung von Richtlinien und Normen.

Ressourcen: Verpackung und Behälter

Im Verpackungsmaterial steckt ein hohes Potenzial zur Einsparung von Ressourcen. In Arbeitsgruppen

und Initiativen erörtern wir Themen zu »Innovative Packaging«, wie beispielsweise Mehrweg- statt Einwegverpackungen oder die Implementierung gezielter Maßnahmen für einen reduzierten Verpackungsmaterialverbrauch. Um nachhaltig und ressourcenschonend in allen Logistikabläufen zusammenzuarbeiten, setzen wir – gemeinsam mit unseren Lieferanten wie auch im Produktionsnetzwerk – Umlaufbehälter anstelle von Einwegbehältern ein.

Mitarbeitermobilität

Auch bei der Mobilität unserer Mitarbeiter legen wir Wert auf Nachhaltigkeit: Dienstreisen sollen nur dann unternommen werden, wenn sie nicht vermeidbar sind. Falls wirtschaftlich vertretbar, sollte dabei das umweltfreundlichste Verkehrsmittel genutzt werden. Alternativen wie Video- oder Telefonkonferenzen sind im Vorfeld immer zu prüfen. Für interne Maßnahmen und Workshops sind aus Gründen der Nachhaltigkeit Räume an den MAN Energy Solutions-Standorten zu nutzen. Mit Home Office-Angeboten für unsere Mitarbeiter reduzieren wir den Pendelverkehr. Für die Nutzung des ÖPNV bieten wir beispielsweise an deutschen Standorten vergünstigte Konditionen und helfen so, den Individualverkehr zu reduzieren. —

Auf dem Weg zu nachhaltigen Prozessen

— Es ist klar, dass die Anstrengungen weitergehen. »Als Unternehmen, das sich auf dem Weg zu einer dekarbonisierten Welt als Vorreiter versteht, müssen wir den Schutz von Umwelt und Ressourcen vorleben«, sagt Richard Gilgenrainer, verantwortlich für den Bereich Zentrales Umwelt- und Energiemanagement. »Dazu ist neues Denken erforderlich, das den gesamten Produktlebenszyklus von der Entwicklung bis zur Entsorgung berücksichtigt.«

MAN Energy Solutions ist dabei, die Umweltbelastungen durch die Produktion stetig zu verringern. Womit muss sich eine verantwortungsvolle Produktion heute auseinandersetzen? Auf dem Weg zu nachhaltigen Prozessen lassen sich folgende Trends identifizieren:

- Die Nutzung des technischen Fortschritts ermöglicht nicht nur einen besseren Schutz von Umwelt und Ressourcen, sondern bedeutet auch eine Kostenersparnis. Günstiger werdende Technologien machen die Maßnahmen sinnvoll und rentabel (Beispiel LED-Leuchtmittel).
- Die Anwendung einer einheitlichen Systematik im Energiemaßnahmen- und Zielemanagement für alle Produktionsstandorte erlaubt vergleichbare

Auswertungen. Sie ermöglicht sowohl das Erkennen von Trends und das rechtzeitige Gegensteuern als auch eine zielorientierte Priorisierung von Maßnahmen.

- Im Volkswagen-Konzern sind wir auch mit unserem Arbeitskreis Energie & Klima sehr gut vernetzt und tauschen uns aus. Da viele Prozesse und Anlagen ähnlich geartet sind, können wir von den Konzernenerfahrungen profitieren.
- Energiesparmaßnahmen nehmen wir so zielgerichtet wie möglich vor, und zwar nach Analyse von Zahlen, Daten und Fakten. Eine immer genauere Messtechnik zeigt uns, wo welche Verbräuche auftreten und wo es Ansatzpunkte für Einsparmöglichkeiten gibt.
- Die Einhaltung regulatorischer Vorgaben zwingt zu effizienzverbessernden Maßnahmen in der Produktion: von der Politik definierte Klimaziele, Energieeffizienzvorgaben, Normanforderungen, um nur einige Beispiele zu nennen. Auch überwiegend produktbezogene Richtlinien wie RoHS (gefährliche Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten) oder die REACH-Verordnung (EU-Chemikalienverordnung) werden kontinuierlich

»Wir müssen den Schutz von Umwelt und Ressourcen vorleben.«

Richard Gilgenrainer, Verantwortlicher für Zentrales Umwelt- und Energiemanagement

In den Bereichen Klimaschutz und Energieeffizienz hat MAN Energy Solutions an allen Produktionsstandorten schon viel erreicht. Zahlreiche Maßnahmen haben dazu geführt, dass in 2019 im Vergleich zum Vorjahr 26 000 Tonnen klimaschädliches CO₂ vermieden wurden – das entspricht dem jährlichen CO₂-Ausstoß von etwa 14 500 Mittelklassewagen.

verschärft, was sich neben der Verringerung gefährlicher Stoffe im Produkt auch positiv auf den betrieblichen Umweltschutz auswirkt.

- Nicht zuletzt werden Kundenanforderungen hinsichtlich einer nachhaltigen Produktion in allen Geschäftsbereichen strenger. Das macht sich schon bei der Ausschreibung bemerkbar und setzt sich in der Vertragsgestaltung fort.

Mit diesen Trends haben wir uns 2019 auseinandergesetzt und begonnen, intensiv daran zu arbeiten und entsprechende Maßnahmenpakete zu entwickeln.

Mehr Artenvielfalt!

Weil wir als Vorreiter im Bereich der klimafreundlichen Technologien mit gutem Beispiel vorangehen wollen, setzen wir uns auch an unseren Standorten für Natur und Artenvielfalt ein. Ein erstes Projekt, dem weitere folgen werden: Auf ausgewählten Grünflächen unserer Firmengelände in Augsburg, Oberhausen und Frederikshavn (Dänemark) sollen wieder Blühwiesen entstehen, die Pflanzen und Insekten eine Heimat bieten. Außerdem kümmert sich MAN-Mitarbeiter und Hobby-Imker Christoph Mayer um fünf Bienenvölker auf dem Werksgelände Augsburg – in direkter Nachbarschaft zu den neuen Wildblumenwiesen. Über den geernteten Honig freuen sich die Mitarbeiter im Betriebsrestaurant. Zum Thema Biodiversität sind auch die Ideen der Mitarbeiter gefragt!

Energie, Klima, Umwelt & Ressourcen

Energie- und Umweltmanagement

Alle 14 berichtspflichtigen Produktionsstandorte sowie eine hohe Anzahl an Servicestandorten von MAN Energy Solutions betreiben ein zertifiziertes Umweltmanagementsystem nach ISO 14001:2015. Sie entwickeln es stetig weiter, um die Umweltleistung zu verbessern und einen Beitrag zu einer nachhaltigen Unternehmensentwicklung zu leisten. Die Umweltmanagementsysteme sind auf Ebene der Standorte bzw. der strategischen Geschäftseinheiten organisiert. Von zentraler Seite erfolgen Vorgaben wie übergreifende Ziele, verschiedene Methoden und Tools. So wird derzeit gemeinsam mit den Standortverantwortlichen durch die Zentralabteilung für Umwelt- und Arbeitsschutz eine neue integrierte Softwarelösung eingeführt. Sie hat für alle Beteiligten einen Mehrwert zum Ziel, unter anderem durch Arbeitserleichterung, Qualitätsverbesserung und erweiterte Funktionalitäten. Regelmeetings und Arbeitstreffen ermöglichen den Informations- und Erfahrungsaustausch zwischen den Verantwortlichen an den Standorten untereinander und mit dem Zentralbereich.

Unsere Ziele

Das Ziel, die CO₂-Emissionen im Zeitraum 2008 bis 2020 um 25 % zu reduzieren, hatte die frühere MAN Gruppe bereits 2018 erreicht. 2019 konnten die CO₂-Emissionen an den relevanten Standorten von MAN Energy Solutions bereits um 33 % im Vergleich zum Basisjahr 2008 verringert werden. Das CO₂-Langfristziel wird noch bis Ende 2020 verfolgt. In allen Umwelt-Handlungsfeldern wurden in 2019 Kurzfristziele für die Produktionsstandorte definiert. Die Ausarbeitung neuer langfristiger Ziele soll im Laufe des Jahres 2020 erfolgen. Um die Energie- und Klimaziele zu erreichen, werden an den Standorten Maßnahmen erarbeitet. Die Produktionsstandorte berichten Maßnahmen und Zielerreichung an die Zentralfunktionen für Corporate Responsibility sowie für Umwelt- und Arbeitsschutz. Diese werten die Informationen aus und entwickeln daraus ge-

meinsam mit den Standortverantwortlichen und dem Management strategische Handlungsansätze für eine weitere nachhaltige Entwicklung.

Umweltrelevante Rechtsverstöße

Im Jahr 2019 ereigneten sich keine straf- oder bußgeldbewehrten Unfälle mit signifikanten Umweltauswirkungen.

Geltungsbereich der Kennzahlen

Die nachfolgenden Zahlen beziehen sich auf die 14 berichtspflichtigen Standorte von MAN Energy Solutions.

Energieverbrauch

MAN Energy Solutions konnte den Gesamtenergieverbrauch im Berichtsjahr um etwa 0,9 % senken. Der Verbrauch elektrischer Energie hat um 1,8 % gegenüber dem Vorjahr abgenommen, wobei fossile Energiequellen hier teils durch erneuerbare Energiequellen ersetzt wurden. Der Anteil erneuerbarer elektrischer Energie am Gesamtverbrauch elektrischer Energie betrug im Berichtsjahr 19,2 % (im Vorjahr 7,7 %). Der Wärmeverbrauch ist um 7 % gestiegen. Er speiste sich fast ausschließlich aus fossilen Brennstoffen.

Energieverbrauch in MWh

	☒ 2019	2018	2017
Gesamtenergieverbrauch / (Elektrische Energie, Wärmeenergie, Brennstoffe, Brenngase)	357 458,49	360 530,85	364 507,19
Elektrischer Energieverbrauch	107 142,92	109 090,88	104 813,46
Wärmeenergie	48 757,42	45 559,48	44 223,23
Brennstoffeinsatz des Standortes	198 355,97	203 568,53	212 970,50
Brennstoffeinsatz des Standortes - Hauptquellen	197 939,17	202 860,33	211 758,20
Heizöl	890,07	583,31	1 258,58
Erdgas	131 925,80	108 641,18	121 973,51
Diesel	65 123,30	93 635,84	88 526,10
Benzin als Brennstoffeinsatz am Standort - Nebenquelle	416,80	708,20	1 212,30
Brenngase für Fertigungsprozesse	3 202,18	2 311,96	2 500,01

CO₂-Emissionen

Nachdem die CO₂-Emissionen seit 2008 bereits kontinuierlich gesenkt werden konnten, kann MAN Energy Solutions erneut erfreuliche Zahlen berichten: Die absoluten CO₂-Emissionen sind in 2019 um rund 24 % gesunken.

CO₂-Emissionen in t

	☑	2019	2018	2017
Gesamt emittiertes Kohlendioxid (CO₂)		82 551,66	108 560,25	107 065,87
Direkt emittiertes Kohlendioxid (CO₂)		44 347,58	47 406,86	49 235,16
Indirekt emittiertes Kohlendioxid (CO₂)		38 204,08	61 153,39	57 830,71

Recycling und Abfall

Die Gesamtabfallmenge konnte 2019 um 17,9 % gesenkt werden. 59,8 % des gesamten Abfalls gingen in die Wiederverwertung.

Recycling und Abfall in t

	☑	2019	2018	2017
Gesamtabfallmenge		37 128,19	45 202,55	47 884,19
Gesamtabfallmenge zur Verwertung		22 214,15	28 381,55	36 038,46
Gefährlicher Abfall zur Verwertung		2 707,03	3 069,47	3 942,49
Nicht gefährlicher Abfall zur Verwertung		19 507,12	25 312,09	32 095,98
Gesamtabfallmenge zur Beseitigung		4 517,92	6 401,84	2 123,35
Gefährlicher Abfall zur Beseitigung		899,24	894,98	1 240,77
Nicht gefährlicher Abfall zur Beseitigung		3 618,68	5 506,86	882,58
Metallische Abfälle		10 396,12	10 419,15	9 722,37

Wasser und Abwasser

Den Großteil unseres Wasserbedarfs haben wir im Berichtsjahr aus eigenen Brunnen sowie durch Oberflächenwasser aus Seen, Flüssen und Meeren gedeckt.

Wasser und Abwasser in m³

	☑	2019	2018	2017
Gesamtfrischwassermenge		3 567 371,05	3 655 663,60	3 479 775,87
Frischwassermenge aus Fremdbezug inkl. Trinkwasser		143 678,05	139 894,60	142 877,87
Frischwassermenge aus Eigengewinnung (Brunnenwasser)		3 423 693,00	3 515 769,00	3 336 898,00
Oberflächenwasser aus Seen, Flüssen, Meeren		8 178 021,00	7 932 108,00	6 213 726,00
Abwassermenge		463 926,53	388 775,29	405 414,18

Luftschadstoffemissionen

Die Luftschadstoffe aus der Produktion konnten im Berichtsjahr in allen Bereichen gesenkt werden.

Luftschadstoffemissionen in t

	☑	2019	2018	2017
Schwefeldioxid (SO₂)		0,25	0,31	0,32
Stickoxide (NO_x als NO₂)		92,99	127,95	123,41
Gesamtstaub		0,30	0,36	0,34
Emissionen flüchtiger organischer Verbindungen (VOC)		44,31	47,90	49,06

Umweltschutzinvestitionen

Im Berichtsjahr meldeten die Produktionsstandorte Investitionen von rund 2,3 Mio € in Umweltschutzmaßnahmen (2018: 0,8 Mio €). MAN Energy Solutions investiert über die gesetzlichen Vorgaben hinaus in Maßnahmen zur Verringerung negativer Umweltauswirkungen. Ein Beispiel dafür ist die Realisierung eines Wasserrückführungssystems im Druckprüfungsprozess am Standort Changzhou (China). Hierdurch verringern sich die eingesetzte Frischwassermenge, die Menge an gefährlichem Prozessabwasser und der Chemikalienbedarf im Prüfungsprozess. —

2019 investierte MAN Energy Solutions rund 2,3 Mio € in den Umweltschutz.

Produkt

Verantwortung

**»Unsere Produkte
ebnen den Weg in eine
klimaneutrale Zukunft«**

Das Fundament unserer Produktverantwortung bildet unsere strategische Ausrichtung. Mit unseren Erzeugnissen ebnen wir den Weg in eine klimaneutrale Zukunft: im maritimen Bereich, in der Energiewirtschaft und in der industriellen Produktion. Im Sinne einer ganzheitlichen Betrachtungsweise des Produktlebenswegs streben wir nach klima- und umweltfreundlichen Lösungen auf allen Ebenen – und sichern damit auch die nachhaltige Wertschöpfung unserer Kunden.



»Hinsichtlich unserer Produkte stehen drei Kriterien im Fokus: Sicherheit, Emissionen und Feldbeobachtung sowie die sich daraus ergebenden kontinuierlichen Verbesserungen.«

Dr. Gunnar Stiesch, Leiter der Motorenentwicklung und
Dr.-Ing. Harald Stricker, Leiter Group Innovation Management

Sicherheit

Für die sichere Anwendung und Handhabung unserer Produkte sorgen wir mit entsprechendem Design sowie mit ausführlichen Montage- und Betriebsanleitungen. Schon bei der Produktion in unseren Werken und in den Werken unserer Lizenznehmer gelten strenge Sicherheitsanforderungen, ebenso bei Montage, Inbetriebnahme und Wartungsarbeiten. Für alle Märkte und Regionen, in die wir liefern, bilden europäische Normen die Mindeststandards. Darüber hinaus erfüllen wir länder- oder anwendungsspezifische Standards sowie Anforderungen, die von Kundenseite gestellt werden.

Minderung von Emissionen

Produkte von MAN Energy Solutions haben meist ein langes Leben. Motoren, Verdichter, Gas- und Dampfturbinen laufen nicht selten 25 Jahre und länger, bis zu 8 000 Stunden pro Jahr, d. h. mit langen Perioden, ohne abgestellt zu werden. Umso größer ist der Stellenwert, den wir den Emissionen beimessen. Verbrennungsmotoren und Gasturbinen zum Beispiel entfalten aufgrund ihrer vergleichsweise hohen Leistung und der langen Betriebszeit den mit Abstand höchsten Emissionsanteil nicht in der Herstellung, sondern im Betrieb. Deshalb fließen hohe Aufwände in Forschung und Entwicklung, um Kraftstoffverbräuche, Schadstoffemissionen und den Greenhouse Gas Footprint kontinuierlich zu verbessern. Gleiches gilt analog für die Entwicklung von Verdichtern und Dampfturbinen:

Auch hier führt die kontinuierliche Erhöhung der Effizienz der Maschinen zu geringerem Einsatz von Primärenergie und trägt so zur Dekarbonisierung bei. Durch unser Know-how in der Dekarbonisierung ist unsere aktive Beratung und Mitarbeit auch bei den Gesetzgebungsorganen gefragt, um gemeinsam anspruchsvolle, technisch umsetzbare Emissionsziele weiterzuentwickeln. Auch die Emissionen während der Produktion werden kontinuierlich reduziert. Gesetzliche Vorgaben werden selbstverständlich eingehalten.

Feldbeobachtung und kontinuierliche Verbesserung

Um die kontinuierliche Verbesserung unserer Produkte zu gewährleisten, ist eine aktive Feldbeobachtung notwendig – wie verhalten sie sich in Bezug auf Sicherheit und Emissionen? Aus den Auswertungen leiten wir konsequent Maßnahmen zur Weiterentwicklung ab. Hohe Investitionen in Forschung und Entwicklung sind die Voraussetzung dafür, uns als treibende Kraft der Dekarbonisierung in unseren Marktsegmenten zu etablieren.

Entlang der Wertschöpfungskette Produktsicherheit

»Unsere wertschöpfungsorientierte Umsetzung der Produktsicherheit ist in dieser systematischen Form auf dem internationalen Markt kaum zu finden.«

Dietmar Pinkernell, Head of Integrated Management System

Alle Produkte von MAN Energy Solutions werden fortlaufend auf Sicherheitsaspekte überprüft und überwacht. Produktsicherheit ist im Code of Conduct für uns und unsere Lieferanten sowie für Business Partner festgelegt.

— Als verpflichtende Basis werden die Aspekte der Produktsicherheit in den vom Vorstand der MAN Energy Solutions SE unterzeichneten Leitlinien konkretisiert. Die Richtlinie »Management der Produktsicherheit und -konformität« regelt dabei als zentrale Vorgabe alle unternehmerischen Pflichten im Hinblick auf Entwicklung, Herstellung und Vertrieb sicherer Produkte. Weltweit gilt die Richtlinie für alle Unternehmen von MAN Energy Solutions und ist für alle Mitarbeiter verpflichtend. »Von Anfang an integrieren wir Produktsicherheit auf diese Weise als wesentliches Kriterium in unsere Führungs-, Leistungs- und Unterstützungsprozesse«, so Dietmar Pinkernell, Head of Integrated Management System. Die Verantwortung, nur sichere Produkte in den

Markt zu bringen, liegt bei den Strategic Business Units und beim zentral zuständigen Product Safety Office.

Wertschöpfungskette

Produktsicherheit ist bei MAN Energy Solutions integraler Bestandteil der kompletten Wertschöpfungskette. Das beginnt bereits beim Engineering mit entsprechenden Risikobeurteilungen und setzt sich über Produktion, Lieferung und Montage sowie Errichtung und Inbetriebnahme fort. Selbstverständlich sind Vertrieb, Logistik, Wartung und Lizenzen miteingebunden. Oberstes Ziel ist es, Risiken beim Umgang mit unseren Produkten zu minimieren. Unsere Prozesse und Maßnahmen werden kontinuierlich durch ein konsequentes Monitoring optimiert. Dazu führen wir an allen Standorten regelmäßig Audits zur Produktsicherheit durch.

Trainingskonzept und Schulungen zur Produktsicherheit

Die Sicherheit unserer Produkte liegt in der Verantwortung jedes Mitarbeiters. Mit kontinuierlichen Schulungen sensibilisieren wir unsere Teams für das Thema Produktsicherheit. Basis sind spezielle Awareness-Seminare in Form von E-Learning-Modu-

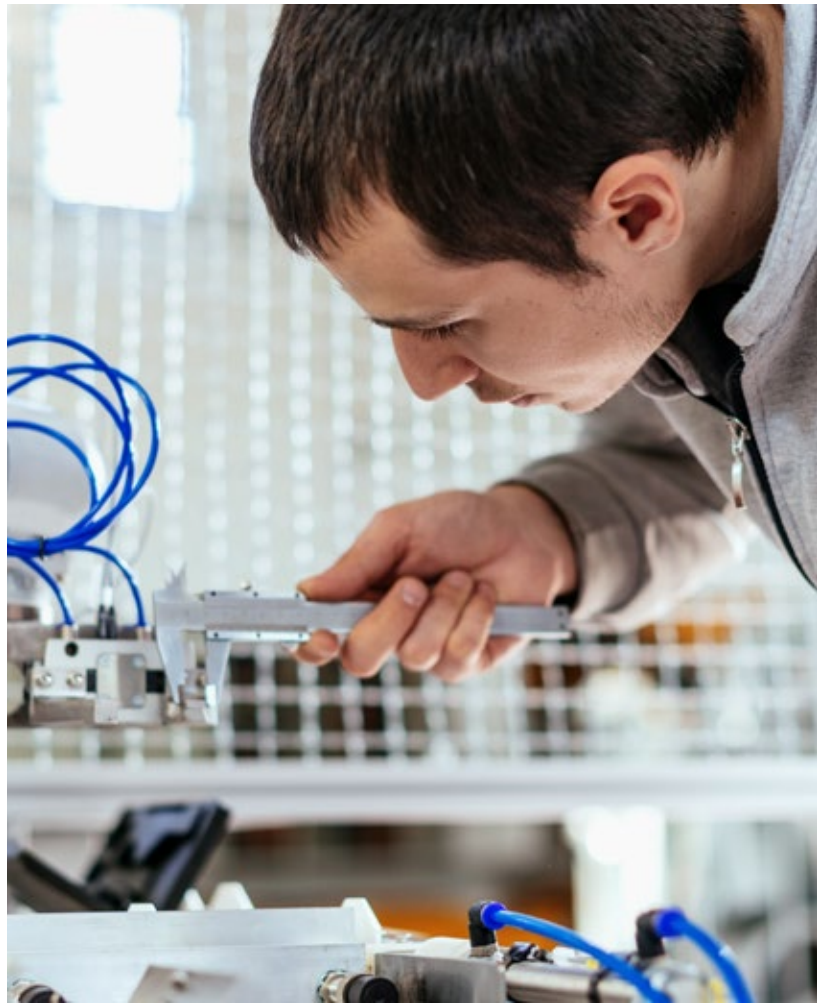
len, »die alle neuen Mitarbeiter durchlaufen«, bestätigt Dietmar Pinkernell. Weiterführende Level I- und Level II-Fortbildungen vermitteln als Face-to-Face-Trainings vertiefende Inhalte. Für das hohe Niveau wird als Lernstandskontrolle der Level II-Schulungen ein Abschlusstest durchgeführt.

Aktionskreis Produktsicherheit

Um den eigenen hohen Ansprüchen gerecht zu werden, wurde der Aktionskreis Produktsicherheit (APS) eingerichtet. APS ist das oberste Gremium, wenn es um Sicherheitsaspekte von Produkten bei Kunden geht. In einer eigenen Richtlinie sind dazu die speziellen Anforderungen an die Organisation zur »Überwachung der Produktsicherheit und der Umgang mit mangel- oder fehlerhaften Produkten« verankert. Das Gremium, bestehend aus hochkarätigen Vertretern der Rechtsabteilung, den verschiedenen Qualitätsabteilungen sowie Engineering- und Servicebereichen, trifft sich regelmäßig, um den aktuellen Stand der Produktsicherheit zu beurteilen.

Kundenzufriedenheit und -information

MAN Energy Solutions führt alle zwei Jahre ein umfassendes Customer-Satisfaction-Monitoring im Rahmen einer Online-Befragung durch. Im Jahr 2019 wurden 1 100 Kunden interviewt, 58 % bewerteten unsere Produktqualität als »exzellent/sehr gut«, was sicherlich auch durch das hohe Sicherheitsniveau mitbegründet ist. —



7-stufiger Lösungsprozess



Was gut fürs Klima ist, nützt auch dem Kunden

Effiziente Produkte und Services

Maritime Energiewende

Was uns 2017 bei der »Wes Amelie« mit der weltweit ersten Umstellung eines Containerschiffs auf Dual-Fuel-Betrieb (d. h. Zweitstoffbetrieb flüssig/gasförmig) gelang, wurde in den Folgejahren fortgesetzt. Auch 2019 konnten wir als Treiber der maritimen Energiewende das Geschäft ausbauen. Ein wegweisendes Pionierprojekt zur Dekarbonisierung der Schifffahrt setzen wir derzeit für die Reederei Hapag Lloyd um: die weltweit erste Umrüstung eines Großcontainerschiffs auf Dual-Fuel-Betrieb. Wenn der umgerüstete Zweitaktmotor statt mit Schweröl künftig mit Flüssigerdgas (LNG) betrieben wird, senkt dies den CO₂-Ausstoß um 15 bis 20 % und den Schwefeldioxid- und Partikelaußstoß um mehr als 90 %. Was technologisch heute schon machbar ist, verdeutlicht das Beispiel »Wes Amelie«. Im Rahmen einer technischen Demonstration im Frühjahr 2020 sollen 20 der insgesamt 120 Tonnen LNG, die das Schiff üblicherweise pro Einsatz verbraucht, durch aus erneuerbaren Energien gewonnenes SNG (synthetisches Methan) ersetzt werden. Der Einsatz

dieses klimaneutralen Drop-in-Fuel wird die während der Fahrt freigesetzten CO₂-Emissionen um 56 Tonnen reduzieren. Immer wichtiger werden vollintegrierte Komplettlösungen, wie MAN Energy Solutions sie bieten kann, etwa mit Systemen zur Gasversorgung durch unsere Produktmarke MAN Cryo. Für eine integrierte Lösung entschied sich auch der kanadische Fährbetreiber Seaspan, der uns mit der Entwicklung eines Batterie-Hybrid-Dual-Fuel-Systems beauftragte (ein Kooperationsprojekt mit dem kanadischen Unternehmen Aspin Kemp & Associates Inc., an dem MAN Energy Solutions mit 40 % beteiligt ist). Einen ersten Auftrag gab es 2019 für unser neues kompaktes Hochdruck-SCR-System für Zweitaktmotoren. Es reduziert die NO_x-Abgasemissionen durch eine interne Katalyse-Reaktion auf die durch IMO Tier III vorgegebenen Grenzwerte.

Kraftwerke

Auch im Kraftwerksbereich nimmt Gas als Kraftstoff eine zunehmende Bedeutung ein. Als führender Anbieter von Gasmotorenkraftwerken in Deutschland setzen wir uns seit vielen Jahren für die Etablierung der großmotorischen Kraft-Wärme-Kopplung ein. Mit dem Bau neuer Heizkraftwerke beauftragten uns 2019 kommunale Versorger zum Beispiel in Chemnitz, in Jena und in Frankfurt an der Oder, um die umweltfreundliche und wirtschaftliche Wärme- und Stromversorgung sicherzustellen. Einen Auftrag für die Lieferung und Inbetriebnahme von elf 51/60 Dual-Fuel-Motoren gab es für ein neues großes Kraftwerk in der kambodschanischen Hauptstadt Phnom Penh. Und einen weiteren Schritt in die Zukunft, den Einstieg in die Wasserstoffwirtschaft, markiert die Übernahme von 40 % der Anteile an dem Elektrolyse-technologieunternehmen H-TEC SYSTEMS.

Maritime Energiewende

Schon 2016 hat MAN Energy Solutions diesen Begriff geprägt. Seitdem machen wir uns stark für eine weltweit gültige Regulierung der Emissionen in der Schifffahrt. Durch den Umstieg auf alternative Treibstoffe können der CO₂-Ausstoß sowie schädliche Stickoxid- und Schwefelemissionen deutlich gesenkt bzw. nahezu vollständig eliminiert werden.



Unser hoher Qualitätsanspruch ist unser Motor: Im Sinne eines verantwortlichen Handelns gegenüber Umwelt und Klima einerseits und unseren Kunden andererseits arbeiten wir kontinuierlich daran, die Effizienz unserer Produkte zu erhöhen und deren Emissionen zu mindern. Die Entwicklung alternativer Antriebskonzepte und der Einsatz alternativer Kraftstoffe spielen dabei eine prominente Rolle. Dass uns dies gelingt, zeigen bedeutende Aufträge, die im Berichtsjahr 2019 gewonnen werden konnten sowie einige Beispiele aus unseren Entwicklungsabteilungen.

Wasserstoff kann klimaneutral aus erneuerbarer Energie gewonnen werden – Grundlage für die Gewinnung von synthetischen Kraft- und Brennstoffen durch das Power-to-X-Verfahren. Auch in diesem Bereich sind zunehmend unsere Komplettlösungen gefragt, die erneuerbare Energien und Speicherlösungen miteinander und Komponenten in einem intelligenten Energiemanagementsystem integrieren.

Gasturbinen

Wir arbeiten permanent an der Emissions-Reduzierung unserer Gasturbinen, indem wir die Verbrennungstechnologie optimieren. Dem Brennstoff Erdgas für Gasturbinen können schon jetzt höhere Wasserstoff-Anteile beigemischt werden – das große Ziel im Fokus: Zusammen mit den anderen europäischen Gasturbinenherstellern haben wir uns gegenüber der EU verpflichtet, dass Gasturbinen ab 2030 mit 100 % klimaneutralem Wasserstoff befeuert werden können.

Energiespeicher

Mit der Entwicklung und Markteinführung von ETES - Elektrothermischer Energiespeicher - kann MAN Energy Solutions ein System für unterschiedliche Bedürfnisse anbieten: zur umweltschonenden Klimatisierung (Heizen und/oder Kühlen) von Gebäuden und Anlagen; zum Management regenerativer Energie – überschüssiger Strom kann gespeichert und bei Bedarf wieder ins Stromnetz eingespeist werden; oder um Wärme für 20 000 Haushalte vorzuhalten. ETES zielt auf rund 50 % des Energiemarktes für Wärme/Kälte, der aktuell zu 75 % von fossilen Brennstoffen abhängig ist.

Kompressoren und Verdichterlösungen

Die Effizienzsteigerung unserer Kompressoren und Verdichterlösungen haben wir 2019 weiter vorangetrieben: Unsere zuverlässigen Axial-, Radial- und Getriebekompressoren zeichnen sich durch vergleichsweise hohe Wirkungsgrade aus – die Antriebsenergie wird also besser ausgenutzt und wir tragen mittelbar zur Dekarbonisierung der industriellen Prozesse unserer Kunden bei. Durch Einsatz unserer hermetisch gekapselten Kompressoren-HOFIM™ und MOPICO® kann im Zielmarkt Öl & Gas die betriebliche Leckage von Kohlenwasserstoffen von durchschnittlich 85 Tonnen pro Jahr eliminiert werden. 2019 gab es zudem einen weiteren Engineering-Auftrag für auf dem Meeresgrund installierte Verdichter. Damit können die CO₂-Emissionen bei der Öl- und Gasförderung pro Feld in der Größenordnung von 53 % reduziert werden (gemessen über die gesamte Lebensdauer). —

Wesentliche Kennzahlen im Überblick

	2019	2018	2017
Energieverbrauch und Brennstoffeinsatz in MWh			
Gesamtenergieverbrauch	357 458,49	360 530,85	364 507,19
Elektrischer Energieverbrauch	107 142,92	109 090,88	104 813,46
Elek. Energieverbrauch aus erneu. Energiequellen - Eigenerzeugung	0,00	0,00	0,00
Elek. Energieverbrauch aus erneu. Energiequellen - Fremderzeugung	20 600,88	8 429,44	8 198,70
Elek. Energieverbrauch aus foss. Energiequellen - Fremderzeugung	86 542,04	100 661,44	96 614,76
Fernwärme-/Wärmeverbrauch	48 757,42	45 559,48	44 223,23
Wärmeverbrauch aus erneu. Energiequellen - Eigenerzeugung	0,00	0,00	0,00
Fernwärmeverbrauch aus erneu. Energiequellen - Fremderzeugung	412,48	410,00	400,00
Fernwärmeverbrauch aus foss. Energiequellen - Fremderzeugung	48 344,94	45 149,48	43 823,23
Brennstoffeinsatz des Standortes	198 355,97	203 568,53	212 970,50
Brennstoffeinsatz des Standortes - Hauptquellen	197 939,17	202 860,33	211 758,20
Heizöl	890,07	583,31	1 258,58
Erdgas	131 925,80	108 641,18	121 973,51
Diesel	65 123,30	93 635,84	88 526,10
Benzin als Brennstoffeinsatz am Standort - Nebenquelle	416,80	708,20	1 212,30
Brenngase für Fertigungsprozesse	3 202,18	2 311,96	2 500,01
Acetylen (Ethin, C ₂ H ₂)	1 180,60	868,98	850,26
Propan	1 960,73	1 402,06	1 619,70
Wasserstoff	60,86	40,92	30,05
CO₂ Emissionen in t			
Gesamt emittiertes Kohlendioxid (CO₂)	82 551,66	108 560,25	107 065,87
Direkt emittiertes Kohlendioxid (CO ₂)	44 347,58	47 406,86	49 235,16
Indirekt emittiertes Kohlendioxid (CO ₂)	38 204,08	61 153,39	57 830,71
Recycling und Abfall - Mengenangaben in t			
Gesamtabfallmenge	37 128,19	45 202,55	47 884,19
Gesamtabfallmenge zur Verwertung	22 214,15	28 381,55	36 038,46
Gefährlicher Abfall zur Verwertung	2 707,03	3 069,47	3 942,49
Gefährliche Bauabfälle zur Verwertung	136,22	388,86	1 362,42
Sonstige gefährliche Abfälle zur Verwertung	2 570,81	2 680,61	2 580,07
Nicht gefährlicher Abfall zur Verwertung	19 507,12	25 312,09	32 095,98
Nicht gefährliche Bauabfälle zur Verwertung	7 601,33	14 323,89	23 508,59
Sonstige nicht gefährliche Abfälle zur Verwertung	11 905,79	10 988,20	8 587,39
Gesamtabfallmenge zur Beseitigung	4 517,92	6 401,84	2 123,35
Gefährlicher Abfall zur Beseitigung	899,24	894,98	1 240,77
Gefährliche Bauabfälle zur Beseitigung	11,28	0,00	281,88
Sonstige gefährliche Abfälle zur Beseitigung	887,96	894,98	958,89
Nicht gefährlicher Abfall zur Beseitigung	3 618,68	5 506,86	882,58
Nicht gefährliche Bauabfälle zur Beseitigung	3 005,75	4 746,64	13,11
Sonstige nicht gefährliche Abfälle zur Beseitigung	612,93	760,22	869,47
Metallische Abfälle	10 396,12	10 419,15	9 722,37
Wasser und Abwasser in m³			
Gesamtfrischwassermenge	3 567 371,05	3 655 663,60	3 479 775,87
Frischwassermenge aus Fremdbezug inkl. Trinkwasser	143 678,05	139 894,60	142 877,87
Frischwassermenge aus Eigengewinnung (Brunnenwasser)	3 423 693,00	3 515 769,00	3 336 898,00
Oberflächenwasser aus Seen, Flüssen, Meeren	8 178 021,00	7 932 108,00	6 213 726,00
Abwassermenge	463 926,53	388 775,29	405 414,18
Luftschadstoffemissionen in t			
Schwefeldioxid (SO ₂)	0,25	0,31	0,32
Stickoxide (NO _x als NO ₂)	92,99	127,95	123,41
Gesamtstaub	0,30	0,36	0,34
Emissionen flüchtiger organischer Verbindungen (VOC)	44,31	47,90	49,06

	2019	2018	2017
Standortzertifikate	☒		
Standort mit ISO 14001	14	14	14
Standort mit ISO 9001	14	14	14
Standort mit OHSAS 18001	13	14	14
Standort mit ISO 45001	1	0	0
Mitarbeiterstruktur¹	☒		
Stammebelegschaft	14 441	14 029	13 650
davon weiblich	2 158	2 070	2 028
davon männlich	12 283	11 959	11 622
davon Teilzeitmitarbeiter	508	465	437
davon weiblich	330	307	288
davon männlich	178	158	149
davon befristet angestellt	533	506	342
davon weiblich	86	83	58
davon männlich	447	423	284
Auszubildende	569	542	541
davon weiblich	94	94	100
davon männlich	475	448	441
davon in Deutschland	355	346	354
Mitarbeiter in Altersteilzeit passive Phase	188	156	127
Belegschaft	15 198	14 727	14 318
Leiharbeitnehmer	491	494	381
Frauen in Führungspositionen in %	☒		
Anteil Frauen an Stammebelegschaft	14,9	14,8	14,9
Anteil Frauen im Managementkreis (MK)	10,6	10,8	10,6
Anteil Frauen im Oberen Managementkreis (OMK)	4,6	4,2	3,7
Anteil Frauen im Top-Managementkreis (TMK)	0,0	0,0	0,0

¹ Anzahl jeweils zum Jahresende

Herausgeber

MAN Energy Solutions SE
Corporate Responsibility
86224 Augsburg
www.man-es.com

Ansprechpartner

Ralf Thon
Head of Corporate Responsibility
Telefon: +49 30 440402 2732
E-Mail: ralf.thon@man-es.com

Redaktionsschluss

15. Mai 2020

Copyright

© 2020 bei MAN Energy Solutions SE

Konzept, Gestaltung

LIQUID — Agentur für Gestaltung,
Augsburg

Redaktion

Ralf Thon (verantwortlich)
Michael Melzer
Melanie Perkl
Johannes Teusch
Ingrid Erne (Agentur Friends)
Heike Siebert (Agentur Friends)

Druck

Druckerei Walch

Vermerk des unabhängigen Wirtschaftsprüfers über eine betriebswirtschaftliche Prüfung zur Erlangung begrenzter Sicherheit über Nachhaltigkeitsinformationen

An die MAN Energy Solutions SE, Augsburg

Wir haben die mit einem »« gekennzeichneten Angaben im Corporate Responsibility Report 2019 der MAN Energy Solutions SE, Augsburg (im Folgenden »Gesellschaft«), für den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2019 (im Folgenden »Bericht«) einer betriebswirtschaftlichen Prüfung zur Erlangung begrenzter Sicherheit unterzogen. Unser Auftrag bezieht sich dabei ausschließlich auf die mit dem Symbol »« gekennzeichneten Angaben.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Berichts in Übereinstimmung mit den in den Sustainability Reporting Standards der Global Reporting Initiative genannten Grundsätzen (im Folgenden: »GRI-Kriterien«) sowie für die Auswahl der zu beurteilenden Angaben.

Diese Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft umfasst die Auswahl und Anwendung angemessener Methoden zur Nachhaltigkeitsberichterstattung sowie das Treffen von Annahmen und die Vornahme von Schätzungen zu einzelnen Nachhaltigkeitsangaben, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Berichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Angaben ist.

Unabhängigkeit und Qualitätssicherung der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Wir haben die deutschen berufsrechtlichen Vorschriften zur Unabhängigkeit sowie weitere berufliche Verhaltensanforderungen eingehalten.

Unsere Wirtschaftsprüfungsgesellschaft wendet die nationalen gesetzlichen Regelungen und berufsständischen Verlautbarungen – insbesondere der Berufssatzung für Wirtschaftsprüfer und vereidigte Buchprüfer (BS WP/vBP) sowie des vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) herausgegebenen IDW Qualitätssicherungsstandards 1 »Anforderungen an die Qualitätssicherung in der Wirtschaftsprüferpraxis« (IDW QS 1) – an und unterhält dementsprechend ein umfangreiches Qualitätssicherungssystem, das dokumentierte Regelungen und Maßnahmen in Bezug auf die Einhaltung beruflicher Verhaltensanforderungen, beruflicher Standards sowie maßgebender gesetzlicher und anderer rechtlicher Anforderungen umfasst.

Verantwortung des Wirtschaftsprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung ein Prüfungsurteil mit begrenzter Sicherheit über die mit dem »« gekennzeichneten Angaben im Bericht abzugeben.

Wir haben unsere betriebswirtschaftliche Prüfung unter Beachtung des International Standard on Assurance Engagements (ISAE) 3000 (Revised): »Assurance Engagements other than Audits or Reviews of Historical Financial Information«, herausgegeben vom IAASB, durchgeführt. Danach haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir mit begrenzter Sicherheit beurteilen können, ob uns Sachverhalte bekannt geworden sind, die uns zu der Auffassung gelangen lassen, dass die mit einem »« gekennzeichneten Angaben im Bericht der Gesellschaft für den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2019 in allen wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den relevanten GRI-Kriterien aufgestellt worden sind. Dies bedeutet nicht, dass zu jeder gekennzeichneten Angabe jeweils ein separates Prüfungsurteil abgegeben wird.

Bei einer betriebswirtschaftlichen Prüfung zur Erlangung einer begrenzten Sicherheit sind die durchgeführten Prüfungshandlungen im Vergleich zu einer betriebswirtschaftlichen Prüfung zur Erlangung einer hinreichenden Sicherheit weniger umfangreich, sodass dementsprechend eine erheblich geringere Prüfungssicherheit erlangt wird. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemäßen Ermessen des Wirtschaftsprüfers.

Im Rahmen unserer Prüfung haben wir u. a. folgende Prüfungshandlungen und sonstige Tätigkeiten durchgeführt:

- Befragung von Mitarbeitern, die in die Aufstellung des Berichts einbezogen wurden, über den Aufstellungsprozess, über das auf diesen Prozess bezogene interne Kontrollsystem sowie über ausgewählte Angaben im Bericht
- Einsichtnahme in ergänzende Unterlagen und unterstützende Systeme
- Identifikation wahrscheinlicher Risiken wesentlicher falscher Angaben im Bericht unter Zugrundelegung der GRI-Kriterien
- Durchführung von Vor-Ort-Besuchen zur Beurteilung der Prozesse und internen Kontrollhandlungen auf Standortebene
- Analytische Beurteilung ausgewählter Angaben im Bericht
- Beurteilung der Darstellung der ausgewählten Angaben zur Nachhaltigkeitsleistung
- Abgleich von Angaben mit den entsprechenden Daten im Konzernabschluss und Konzernlagebericht

Prüfungsurteil

Auf der Grundlage der durchgeführten Prüfungshandlungen und der erlangten Prüfungsnachweise sind uns keine Sachverhalte bekannt geworden, die uns zu der Auffassung gelangen lassen, dass die mit einem »☑« gekennzeichneten Angaben im Bericht der Gesellschaft für den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2019 in allen wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den relevanten GRI-Kriterien aufgestellt worden sind.

Verwendungszweck des Vermerks

Wir erteilen diesen Vermerk auf Grundlage des mit der Gesellschaft geschlossenen Auftrags. Die Prüfung wurde für Zwecke der Gesellschaft durchgeführt und der Vermerk ist nur zur Information der Gesellschaft über das Ergebnis der Prüfung bestimmt. Der Vermerk ist nicht dazu bestimmt, dass Dritte hierauf gestützt (Vermögens-)Entscheidungen treffen. Unsere Verantwortung besteht allein der Gesellschaft gegenüber. Dritten gegenüber übernehmen wir dagegen keine Verantwortung.

München, den 15. Mai 2020

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Hendrik Fink
Wirtschaftsprüfer

ppa. Nico Irrgang



MAN Energy Solutions
86224 Augsburg, Germany
P +49 821 322-0
F +49 821 322-3382
info@man-es.com
www.man-es.com